

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 76.

Dienstags, den 25. August

1840.

Gesetzgebung.

Vertrag zwischen Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich und Sr. Maj. dem Könige von Sardinien zur Sicherstellung der Eigenthumsrechte an literarischen und artistischen Werken, welche in den beiderseitigen Staaten erscheinen.

Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich ic. und Se. Maj. der König von Sardinien ic. von dem gleichen Wunsche beseelt, Wissenschaften und Künste zu begünstigen und zu beschützen, wie nicht minder zu nützlichen Unternehmungen aufzumuntern, haben im wechselseitigen Einverständnisse beschlossen, Schriftstellern und Künstlern für ihre Lebenszeit das Eigenthumsrecht auf ihre in den beiderseitigen Staaten veröffentlichten Werke zu sichern und die Zeit festzustellen, während welcher deren Erben desselben Schutzes genießen sollen, indem zu diesem Zwecke die Mittel bestimmt würden, durch welche dem Nachdrucke und sonstigen mechanischen Nachbildungen am wirksamsten zu begegnen wäre. Dem gemäß haben Ihre Majestäten zu Ihren Bevollmächtigten ernannt und zwar: Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich Se. Durchlaucht den Fürsten Clemens Wenzel Lothar von Metternich-Winneburg, Herzog von Portella, Grafen von Königswarth, Grand von Spanien erster Classe ic., Allerhöchstihren Staats- und Conferenz-Minister, dann Haus-, Hof- und Staatskanzler ic.; und Se. Maj. der König von Sardinien den Herrn Don Viktor Amadeus Balbo-Bertone, Grafen von Sambu, General-Major in den Königl. Armeen, und Höchstihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Sr. Kaiserl. Königl. Apostol. Majestät ic., welche nach Mittheilung Ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten über nachstehende Artikel übereingekommen sind:

Art. 1. Die Werke oder Producte des menschlichen Geistes oder der Kunst, die in einem der contrahirenden Staaten veröffentlicht werden, bilden ein Eigenthum, welches den Verfassern oder Urhebern derselben zusteht, um es durch ihre ganze Lebenszeit zu genießen oder darüber zu verfügen. Nur sie selbst, oder ihre Rechtsnachfolger, haben das Recht, die Veröffentlichung jener Werke zu gestatten.

Art. 2. Die Werke der dramatischen Kunst sind gleichfalls ein Eigenthum ihrer Verfasser, und daher in Rücksicht ihrer Veröffentlichung und Vervielfältigung durch den Druck in den Bestimmungen des Art. 1. begriffen. Dramatische Werke dürfen ohne die Zustimmung ihrer Verfasser oder deren Rechtsnachfolger nicht aufgeführt werden, unbeschadet übrigens der für die öffent-

7r Jahrgang.

lichen Vorstellungen theatralischer Werke in den respectiven Staaten geltenden oder noch zu erlassenden Normen.

Art. 3. Die in einem der contrahirenden Staaten verfassten Uebersetzungen von Manuscripten oder Werken, welche in einer fremden Sprache außerhalb des Gebiets der gedachten Staaten erschienen sind, werden gleichfalls als Original-Producte betrachtet, auf welche der Art. 1. keine Anwendung findet. Eben so sind in diesem Art. 1. die in einem der contrahirenden Staaten verfassten Uebersetzungen von Werken, die in dent anderen erschienen sind, begriffen. Ausgenommen ist jedoch der Fall, wenn der Verfasser, Unterthan eines der contrahirenden Staaten, in dem von ihm veröffentlichten Werke selbst ankündigt, in einem dieser Staaten eine Uebersetzung erscheinen lassen zu wollen, und er dieses Vorhaben in dem Zeitraume von sechs Monaten wirklich aussführt, wo ihm dann auch für diese Uebersetzung sein Eigenthumsrecht vorbehalten bleiben soll.

Art. 4. Ungeachtet der im Art. 1. vorkommenden Bestimmungen sollen in Journalen und periodischen Schriften die Artikel anderer Journale oder periodischer Schriften ohne Anstand nachgedruckt werden dürfen, sobald diese Artikel nicht drei Druckbogen ihrer ersten Veröffentlichung überschreiten, und deren Quelle angegeben wird.

Art. 5. Bei anonymen und pseudonymen Werken werden deren Herausgeber in so lange als die Verfasser angesehen, als nicht diese selbst, oder ihre Rechtsnachfolger, ihr eigenes Recht dargethan haben.

Art. 6. Jede Nachbildung (Nachdruck) von Werken, Kunst-Producten, dann musikalischen und theatralischen Compositionen, wie sie in den Artikeln 1, 2 u. 3. erwähnt werden, ist in den beiden contrahirenden Staaten untersagt.

Art. 7. Die Nachbildung (der Nachdruck) ist die Handlung, durch welche ein Werk, es sei im Ganzen oder in seinen einzelnen Theilen, durch mechanische Mittel ohne Zustimmung des Verfassers oder der Rechtsnachfolger desselben neuerdings hervorgebracht wird.

Art. 8. Es ist im Sinne des vorigen Artikels nicht allein dann ein Nachdruck vorhanden, wenn zwischen dem Original-Werke und dessen Nachbildung eine vollkommene Ähnlichkeit sich darstellt, sondern wenn unter dem nämlichen Titel, oder auch unter einem verschiedenen, der gleiche Gegenstand in derselben Ideenfolge und mit der nämlichen Eintheilung der Materie verhandelt wird. — Das spätere Werk ist in diesem Falle als ein

139

Nachdruck anzusehen, wenn es auch bedeutend vermehrt oder vermindert worden wäre.

Art. 9. Versetzungen für verschiedene Instrumente, Auszüge und andere Bearbeitungen musicalischer Compositionen, wenn sie für sich als selbstständige Erzeugnisse des menschlichen Geistes angesehen werden können, sollen nicht als Nachdruck behandelt werden.

Art. 10. Rücksichtlich des Nachdrucks ist jeder Artikel eines encyclopädischen oder periodischen Werkes, welcher die Zahl von drei Druckbogen überschreitet, als ein für sich bestehendes Werk zu betrachten.

Art. 11. Der Verfasser eines literarischen oder wissenschaftlichen Werkes ist befugt, die Usurpirung des von ihm gewählten Titels zu verhindern, wenn dieselbe das Publikum über die scheinbare Identität des Werkes in Irrthum führen könnte; in einem solchen Falle jedoch ist kein Nachdruck vorhanden, und der Verfasser hat nur das Recht auf einen dem erlittenen Schaden angemessenen Ersatz. Dessenungeachtet begründet die Wahl eines allgemeinen Titels, als: *Dictionnaire, Wörterbuch, Abhandlung, Commentar, und die Eintheilung eines Werkes nach alphabetischer Ordnung*, für den Verfasser kein Recht zu verhindern, daß auch ein anderer denselben Gegenstand unter demselben Titel und nach derselben Eintheilung behandle.

Art. 12. Kupferstiche, Lithographien, Medaillen, dann plastische Werke und Formen erfreuen sich des im ersten Artikel den Kunstwerken überhaupt eingeräumten Privilegiums. Die Nachbildung dieser Gegenstände ist sonach untersagt; in diesem Falle hat jedoch eine Nachbildung nur dann Statt, wenn die Vervielfältigung mit denselben mechanischen Mitteln, wie dieselbe bei dem Originalwerke angewendet worden und mit Beibehaltung desselben Größen-Maßstabes geschieht. Gemälde, Bildhauer-Arbeiten, Zeichnungen sind gleichfalls in den Bestimmungen des Art. 1. begrißt. Jedoch sollen Copien, welche hier von mit freier Hand ohne Verheimlichung und ohne Einsprache von Seiten des Eigenthümers des Kunstwerkes genommen werden, keine verbotene Nachbildung begründen, außer der Copist hätte mit böser Absicht gesucht, das Publikum hinsichtlich der Identität der Copie mit dem Urbilde irre zu leiten.

Art. 13. Die Verfertiger von Zeichnungen, Gemälden, Bildhauer- und anderen Kunstwerken, oder deren Rechtsvertreter können, ohne ihre Eigenthumsrecht auf diese Werke zu verlieren, das ihnen ausschließend zustehende Recht der Vervielfältigung derselben durch den Stich, den Guß oder sonst ein mechanisches Mittel an Anderer abtreten, unbeschadet jedoch der Bestimmungen des vorstehenden Artikels. Wenn sie aber das Original veräußern, so geht dieses Recht auf den neuen Erwerber über, der es durch die ganze Zeit, als der Künstler oder dessen Erben hätten davon Gebrauch machen können, zu genießen hat, ausgenommen es wäre das Gegentheil ausdrücklich verabredet worden.

Art. 14. Die gegenwärtige Convention soll in den respectiven Staaten die freie Reproduction jener Werke nicht hindern, welche daselbst noch vor dem Zeitpunkte, als dieselbe in Kraft getreten ist, veröffentlicht wurden; nur muss besagte Reproduction bereits ihren Anfang genommen und die gesetzliche Genehmigung erhalten haben. Wäre aber von einem Werke ein Theil vor der Rechtsgültigkeit dieser Convention erschienen, und ein Theil erst später, so soll die Nachbildung dieses letzteren Theiles nur mit Zustimmung des Verfassers oder dessen Rechtsnachfolger Statt finden dürfen; im Weigerungsfalle jedoch würden diese gehalten sein, an die Theilnehmer die Fortsetzung des Werkes zu verkaufen, ohne sie zum Nachkaufe jener Bände verhalten zu können, in deren Besitz sie sich bereits befinden.

Art. 15. Jene, zu deren Nachtheil ein Nachdruck Statt gefunden, haben ein Recht auf Ersatz des dadurch erlittenen Schadens.

Art. 16. Außer den von den Gesetzen der contrahirenden Staaten gegen den Nachdruck ausgesprochenen Strafen soll die Beschlagnahme und die Zerstörung der Exemplare oder nachgebildeten Gegenstände, und so auch der Formen, Stempel, Platten, Steine und anderen Gegenstände verhängt werden, welche zur Ausführung des Nachdrucks gedient haben. Jedenfalls kann der

Beschädigte die Ueberlassung dieser Gegenstände, ganz oder zum Theil, auf Abschlag seiner Ersatz-Forderung begehrn.

Art. 17. Der Verkauf nachgebildeter Werke ist in beiden Staaten, unter den im vorigen Artikel angedrohten Folgen, durchaus untersagt, welches auch in den Fällen zu gelten hat, wo die Nachbildung im Auslande bewerkstelligt worden sein sollte.

Art. 18. Das Recht der Verfasser und ihrer Rechtsnehmer geht auf ihre gesetzlichen oder lehrlwilligen Erben in Gemäßheit der in den respectiven Staaten bestehenden Gesetze über. Dieses Recht kann jedoch nie im Wege der Erbschaft an den Fiscus gelangen und soll in den contrahirenden Staaten durch dreißig Jahre nach dem Tode des Verfassers anerkannt und beschützt werden.

Art. 19. Für Werke, die nach dem Tode des Verfassers erscheinen, wird diese Frist auf 40 Jahre von dem Tage des Erscheinens angefangen, ausgedehnt.

Art. 20. Für Werke, die von gelehrten Instituten oder literarischen Vereinen herausgegeben werden, wird jene Frist auf 50 Jahre erweitert.

Art. 21. Bei Werken von mehreren Bänden und solchen, die in einzelnen Lieferungen herausgegeben werden, sollen die obenwähnten drei Termine für das ganze Werk erst von dem Erscheinen des letzten Bandes oder der letzten Lieferung an gerechnet werden, jedoch unter der Bedingung, daß zwischen den einzelnen Veröffentlichungen nicht mehr als 3 Jahre verstreichen. Bei Sammlungen von mehreren einzelnen Werken oder Memoiren sollen die obgedachten Termine nur von der Herausgabe jedes einzelnen Bandes an gerechnet werden, unbeschadet jedoch dessen, was im ersten Absatz des gegenwärtigen Artikels für den Fall angeordnet wurde, als das Werk oder das Memoire, welches einen Theil der ganzen Sammlung ausmacht, selbst in mehrere einzelne Bände zerfälle.

Art. 22. Für Werke, deren Herausgabe von dem Verfasser begonnen und von dessen Erben beendet werden, soll die Frist von 40 Jahren gelten, wie bei ganz posthumen Werken.

Art. 23. Wenn der Verfasser vor Ablauf des Zeitraumes, für welchen er allenfalls seine Rechte abgetreten haben sollte, stirbt, so gebührt seinen Erben, nach Verlauf dieser Zeitfrist, der Genuss ihrer Rechte noch für die ganze ihnen in Folge der vorgehenden Artikel eingeräumte Zeit.

Art. 24. Nach Ablauf der in den Artikeln 18, 19, 20, 21 und 22 bestimmten Termine werden die Erzeugnisse der Wissenschaften und der Kunst ein Gemeingut des Publikums. Die von den contrahirenden Regierungen selbst veröffentlichten Actenstücke und die von denselben unmittelbar, oder auf deren Befehl herausgegebenen Werke, wenn dieser Umstand aus dem Werke selbst ersichtlich ist, sollen auch in der Folge nach den in den respectiven Staaten diesfalls geltenden Bestimmungen behandelt werden.

Art. 25. Um die Ausführung der gegenwärtigen Convention zu fördern, werden sich die contrahirenden Regierungen wechselseitig die Gesetze und Verordnungen mittheilen, welche sie in den Fall kommen dürfen, hinsichtlich des literarischen und artistischen Eigenthums zu erlassen. Sie werden sich ferner die von der einen oder der anderen Seite getroffenen Verfügungen mittheilen, um die Originalität einer Ausgabe oder die Zeit-Priorität eines Kunstwerks zu bestimmen.

Art. 26. Die Verfügungen gegenwärtiger Convention sollen die Ausübung der in den contrahirenden Staaten bestehenden Censur und sonstiger Verbots-Befugnisse durchaus in nichts beirren, welche, unabhängig von den vorliegenden Stipulationen, nach den in den respectiven Ländern gültigen oder noch zu erlassenden Vorschriften fortan bestehen sollen.

Art. 27. Die beiden contrahirenden Staaten werden die übrigen Regierungen Italiens und jene des Kantons Tessin einladen, der gegenwärtigen Convention beizutreten. Diese, durch das alleinige Factum der von ihnen geäußerten Zustimmung, sollen als mitcontrahirende Theile angesehen werden.

Art. 28. Die gegenwärtige Uebereinkunft hat, von dem

Zeitpunkte der Auswechselung der Ratificationen angefangen, durch vier Jahre, und noch durch sechs darauf folgende Monate in Kraft zu bestehen, sobald einer der contrahirenden Theile nach Ablauf der vier Jahre die Absicht erklären sollte, die Wirkung besagter Convention aufzubeben oder aber zu deren Erneuerung mit Anwendung jener Verbesserungen schreiten zu wollen, welche unterdessen die Erfahrung an die Hand gegeben haben wird. Jeder der beiden contrahirenden Theile behält sich das Recht vor, dem anderen eine solche Erklärung zu machen, und wird hiermit zwischen ihnen ausdrücklich festgesetzt, daß nach Ablauf von sechs Monaten, nach Abgabe der eben erwähnten Erklärung des einen Contrahenten an den Anderen, die gegenwärtige Convention und alle darin enthaltenen Stipulationen ihre Wirkung verlieren sollen.

Art. 29. Gegenwärtige Convention soll von Ihren Majestäten ratifiziert und die Auswechselung der Ratificationen innerhalb vier Wochen, oder wo möglich noch früher, bewerkstelligt werden. Urkund dessen die beiderseitigen Bevollmächtigten selbe unterzeichnet und ihre Insiegel beigedrückt haben.

So geschehen zu Wien, den 22. Mai 1840.

(Ges.) Metternich.

De Sambuy.

Ist der Autor eines Werkes, auch wenn er deshalb mit seinem Verleger kein besonderes Abkommen getroffen hat, berechtigt, bei jeder neuen Auflage seines Werkes die wiederholte Zahlung eines Honorars zu fordern?

Ein Rechtsfall.

(Schluß.)

Der Verlagsbuchhändler X. zu L. unternahm, ohne dazu von einem Dritten Anregung erhalten zu haben aus eigener Speculation, im Jahre 1836 die Herausgabe der dramatischen Werke eines englischen Dichters in einer neuen deutschen Uebersetzung, und beauftragte mit deren Anfertigung mehrere Schriftsteller. Bevor noch über die Vertheilung der sämtlichen Stücke an die Uebersetzer verfügt worden war, fragte der Literat Z. bei dem obenbezeichneten Verleger an, ob er ihn nicht gleichfalls mit der Uebersetzung einiger Dramen des fraglichen Dichters beauftragen wolle, fügte dieser Anfrage Proben seiner Fähigung zu diesem Unternehmen bei, und erklärte, als ihm X. den gewünschten Auftrag ertheilte und das von ihm zu gewährende Honorar offerirt hatte, sich mit dessen Höhe zufrieden, lieferte die bei ihm bestellten Uebersetzungen in gehöriger Zeit ein, überließ dieselben an X. ohne irgend einen weiteren Vorbehalt, namentlich ohne den Verleger in der Zahl der zu veröffentlichtenden Abdrücke zu beschränken, und empfing dagegen das verabredete Honorar. Hiernach erachtete nun X. dieses Geschäft für völlig abgeschlossen und jedes rechtliche Verhältniß seiner Seits zu Z. für beendigt. Anderer Meinung war dagegen Z. Als nämlich X. später einen zweiten und dritten Abdruck dieser Uebersetzungen, und zwar in anderem Formate, veröffentlichte, forderte Z. von ihm die Hälfte des ihm früher gewährten Honorars und stellte, da dieser Forderung nicht Genüge geleistet wurde, gegen X. deshalb gerichtliche Klage an. Gegen diese Klage suchte sich der Letztere durch die derselben entgegengestellten Einreden:

- 1) daß Uebersetzungen kein Schrifteigenthum gewährten,
- 2) daß eine Verabredung über die Zahl der Exemplare nicht

Statt gefunden, mithin die Vervielfältigung, zugleich oder auch nach einander, lediglich in der Willkür Beklagtens gestanden habe, und

3) daß kein Verlags-, sondern ein Mandatscontract vorliege; zu schützen.

In der Entscheidung erster Instanz wurde dem Beklagten, da der Klagegrund in der Hauptsache für eingeräumt erachtet worden war, die Bescheinigung der sub 3. erwähnten, von ihm vorgeschützten Aussicht zuerkannt, während dagegen die beiden andern Einreden sub 1. 2., als, nach der Ansicht der Uethelsverfasser, der rechtlichen Begründung ermangelnd, bei der Entscheidung gar keine Berücksichtigung fanden. Dieser Meinung der Uethelsverfasser ist auch, was die unter Nr. 1. aufgeführte Einrede anlangt, allenthalben beizupflichten, und es ist zu deren Begründung gar nicht erst erforderlich, auf diejenigen Schriftsteller, welche die Frage, ob Uebersetzungen ein Schrifteigenthum gewähren, behandelt haben, oder auf die ausländische, namentlich die preußische, Gesetzgebung zu recurriren, da diese Frage bereits durch die vaterländische Gesetzgebung entschieden worden ist. Wenn nämlich in dem dem Mandate vom 18. December 1773 beigefügten Regulative, wie das von der Bücher-Commission zu führende Protokoll einzurichten, §. III. unter 4. den eingezeichneten Uebersetzungen derselbe Schutz gegen Nachdruck, wie den Originalschriftwerken, zugesstanden, wenn ferner in dem Mandate vom 10. August 1812. §. IV. der Verlag und Verkauf anderer, von den bereits eingezeichneten sich wesentlich unterscheidenden Uebersetzungen derselben Buches neben jenen ausdrücklich gestattet wird, und nicht für Nachdruck gehalten werden soll, so kann es keinem Zweifel unterliegen, daß auch nach sächsischem Rechte die Uebersetzungen in rechtlicher Beziehung als selbstständige Werke betrachtet werden *).

Weniger können wir dagegen mit der in der Entscheidung erster Instanz über die zweite Einrede ausgesprochenen Ansicht übereinstimmen; denn wenn auch zu deren Unterstützung darauf Bezug genommen worden ist, daß die meisten neuern Schriftsteller, so wie mehrere Particulargesetzgebungen den Grundsatz adoptirt haben, daß sich jeder Verlagscontract nach gemeiner deutscher Gewohnheit stillschweigend nur auf eine Auflage beziehe, so steht diesem Principe doch die auf der Natur des Verlagscontractes, als eines gewagten Geschäftes, beruhende sanctionirte Gewohnheit, daß die Zahl der zu ver-

*) Wir können aus den hier aufgeführten Gründen keineswegs einen solchen Schluß ziehen. Will man die Ansicht geltend machen, ein Autor sei nicht berechtigt, bei einer neuen Auflage seines Werkes abermals ein Honorar zu fordern, vorausgesetzt, daß früher keine Bestimmungen darüber getroffen worden sind, oder — mit andern Worten — will man ein geistiges Eigenthumsrecht nicht anerkennen, dann kann es allerdings gleichgültig sein, ob man in dieser Beziehung einen Unterschied zwischen Autor und Uebersetzer macht. Steht man aber dem Autor das Recht zu, bei neuen Auflagen die wiederholte Zahlung eines Honorars zu verlangen, räumt man also dem Autor das Eigenthum seiner Geistesprodukte ein, dann muß unserer Meinung nach allerdings zwischen Autor und Uebersetzer ein Unterschied gemacht werden. Die Idee, welche ein Geistesproduct hervorgerufen, begründet allein ein geistiges Eigenthumsrecht, nicht aber die Form. Der Autor producirt, schafft, der Uebersetzer reproducirt nur. Ob zu dieser Reproduction geistige Kräfte oder bloß mechanische Fertigkeit erforderlich, das muß dem Gezegeber wie dem Richter gleich sein.

Die Red.

vielfältigen Exemplare, wenn dieselbe nicht durch ausdrückliches Uebereinkommen beschränkt worden ist, von der Willkür des Verlegers abhängt, und mit ihr die oben unter b. erörterten Gründe nebst den daraus sich folgernden Consequenzen entgegen; so daß jedenfalls, wenn der Beklagte gegen das Erkenntniß erster Instanz ein Rechtsmittel eingewendet hätte, dasselbe aus den zuletzt gedachten Motiven würde reformirt worden sein, wie denn auch das Erkenntniß zweiter Instanz sich vollkommen übereinstimmend hiermit ausgesprochen, und die erste Entscheidung, gegen welche nur vom Kläger remediert worden war, lediglich um deswillen bestätigt hat, weil dasselbe rücksichtlich Beklagtens bereits Rechtskraft erlangt hatte. In dessen Folge mußte sich der Beklagte auch der ihm zuerkannten Bescheinigung seiner dritten Ausflucht:

daß nicht ein Verlagscontract, sondern nur ein Mandat vorgelegen habe,
unterziehen. Derselbe stellte diese Bescheinigung vollkommen her, und mußte demnach auch von dem gegen ihn vom Kläger prätendirten Anspruche aus den oben sub a. schon näher erörterten Gründen freigesprochen werden.

Leipzig, im August 1840.

—d.

Correspondenz.

Berlin. Es freut mich, Ihnen melden zu können, daß nun dennoch die Differenzen hinsichtlich der Säcularfeier der Buchdruckerkunst unter den hiesigen Drucker- und Buchhändler-Principalen ausgeglichen sind und eine beklagenswerthe Spaltung nicht mehr existirt. Wie es allgemein heißt, ist es des Königs ausdrücklicher Wunsch gewesen, daß eine Vereinigung der Partheien Statt finden möge. Nachdem dieses dem

Vorstande der Buchdruckerprincipale durch den Herrn Polizeipräsidenten mitgetheilt worden war, erklärtten diese sofort, noch einen Versuch machen zu wollen, die andre Partei zum Beitrete zu bewegen. In einer Versammlung, welche am 18. August statt gefunden, ist dies denn auch gelungen und es wurde in derselben Versammlung der Beschluß gefaßt, die Feier auf den 24. und 25. September zu verlegen. Man hofft mit Zuversicht, daß nicht allein die Erlaubniß zu einem großen Festzuge gegeben werden wird, sondern die ganze Feier großartiger, der Hauptstadt der preußischen Monarchie würdiger wird begangen werden dürfen. Und so ist denn das, was von allen Seiten so sehr beklagt wurde, Veranlassung geworden, Wünsche realisiren zu können, auf deren Erfüllung Niemand mehr hoffte.

Börse in Leipzig.

am 20. Juli 1840.

Amsterdam, k. S. 137, 2 M. — Augsburg, k. S. 100, 2 M. — Berlin, k. S. 102, 2 M. — Bremen, k. S. 106, 2 M. — Breslau, k. S. 120 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Frankfurt a. M., k. S. 100 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Hamburg, k. S. 147 $\frac{1}{2}$, 2 M. 146 $\frac{1}{2}$. — London, 2 M. 6. 13, 3 M. 6. 12 $\frac{1}{2}$. — Paris, k. S. 78 $\frac{1}{2}$ 2 M. — 3 M. 77 $\frac{1}{2}$. — Wien, k. S. 99 $\frac{1}{2}$, 2 M. — 3 M. 98 $\frac{1}{2}$. — Louisd'or 5 $\frac{1}{2}$, Preuss. Friedrichsd'or. — Holländ. Ducaten 13, Kaiserl. Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Breslauer Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Passir Ducat. 12, Conventions-Species und Gulden $\frac{1}{2}$, Conventions 10 und 20 Xr. $\frac{1}{2}$, Gold pr. Mark, fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — Preuss. Cour. (als Sorte) 102 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4216.]

Zur Nachricht.

Binnen einigen Wochen werden zur Versendung fertig:

Godwie-Castle. Aus den Papieren der Herzogin von Nottingham. 3. Aufl. 3 Bände. 3 Thlr. 12 Gr.

Fr. Nösselt, Lehrbuch der deutschen Literatur für das weibliche Geschlecht, besonders für höhere Töchterschulen. 3. gänzlich umgearbeitete Aufl. Jetzt in 3 Bänden. 3 Thlr. 20 Gr.

Nösselt's Literatur, welche in den beiden ersten Auflagen ein zahlreiches Publikum gefunden hat, wird in der dritten ein noch größeres finden, weil das Werk in der neuen Umarbeitung an Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit noch gewonnen hat.

Beide Werke geben wir nur in alte Rechnung, und lassen, wie bekannt, nichts zur Disposition stellen.

Wenn nicht besonders verlangt wird, senden wir den geehrten Handlungen, die Neuigkeiten annehmen, von jedem nur ein Exemplar pr. Nova, damit über überhäufte Zusendung Niemand Klage führen kann.

Von

1001 Nacht, deutsch von Habicht, v. d. Hagen und Karl Schall,
expedirten wir am 24. Juli c. das 7. u. 8. Bändchen. Halbmonatlich erscheint ein Bändchen und wird regelmäßig expedirt.
Breslau, 8. August 1840.

Buchhandlung Josef Max und Komp.

[4217.] In Unterzeichneter erscheinen im Laufe dieses Jahres unter dem Gesamt-Titel:

Bibliothek deutscher Romane, Erste Section. 12 Bände.

folgende neue Werke anerkannter Belletristen in brillanter Ausstattung:

D. Mügge, Toussaint, histor. Roman. 3 Bde. . . .	9 fl. — kr. — 5 Thlr. — gr.
L. Schefer, viel Sinne, viel Köpfe. Ein Band. . . .	2 = 15 = — 1 = 6 =
L. Bechstein, Sophienlust, Novelle. . . .	3 = 9 = — 1 = 18 =
v. Sternberg, A., Georgette, ein Roman. Ein Band. . . .	3 = 9 = — 1 = 18 =
L. Storch, Falkenberg, Novelle. Ein Band. . . .	2 = 42 = — 1 = 12 =
— neueste Novellen und Erzählungen. 4 Bde. . . .	9 = — = 5 = — =
C. Willkomm, der Traumdeuter, ein Roman. . . .	3 = 9 = — 1 = 18 =
	32 fl. 24 kr. — 18 Thlr. — gr.

Einzelne Werke aus dieser Section liefere ich mit $33\frac{1}{3}$ % Rab. in laufende Rechnung. Um jedoch die Anschaffung dieser ohne Ausnahme vortrefflichen Bücher, welche in keiner Leihbibliothek fehlen dürfen, zu erleichtern, erhöhe ich bei fester Bestellung der ganzen Section den Rabatt so weit, daß der Netto-Preis für alle 12 Bände nur auf 9 Thlr. — 16 fl. 12 kr. in laufender Rechnung zu stehen kommt — ein Preis, wie er für Werke dieser Art bei solcher Ausstattung noch nie gestellt worden ist. Ich erwarte Ihre gütigen Aufträge und zeichne

Stuttgart, August 1840.

achtungsvollst

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung.

[4218.] Binnen kurzem wird fertig:

Schreiber, Deutschlands Eisenbahnen und Dampfschiffahrt. Ein Taschenbuch für Eisenbahn- und Dampfschiff-Reisende. Nach den offiziellen Bekanntmachungen der Directionen und den zuverlässigsten Nachrichten zusammengestellt. Gbdt. Preis 16 pf.

Bitte à C. zu verlangen. Leipzig, 4. Aug. 1840.
Paul Baumgärtner.

[4219.] In diesen Tagen versenden wir die zweite Lieferung der ausführlichen Lebens- und Regierungsgeschichte

Friedrich Wilhelms III.

von

Dr. A. Cohnfeld

an alle Handlungen, welche die Fortsetzung bis jetzt verlangt haben, und bringen dabei wiederholt in Erinnerung, daß wir die Fortsetzung nur nach ausdrücklichem Verlangen senden, daher wir diejenigen, welche uns ihre Bestellungen auf die Fortsetzung noch nicht gemacht haben, ersuchen, uns diese schleinigst einzusenden.

Gewent's Verlagsbuchhdl.

[4220.] Ein neuer vollständiger Katalog meines Verlages ist in Arbeit und wird nach Beendigung des Druckes an alle Buchhandlungen gesendet; dies den vielen Handlungen zur Nachricht, welche denselben erfolglos verlangten.

Stanz Wimmer.

[4221.] Vorläufige Anzeige
der

neuesten Schrift von dem Verfasser der
Östereier,
Herrn Domkapitular
Christoph von Schmid.

Kommenden Monat September erscheint im Verlag der
Unterzeichneten und wird an diejenigen Handlungen, welche Nova
annehmen, versandt:

Chimotheus und Philemon.

Die Geschichte
christlicher

Zwillingssbrüder

erzählt
von dem

Verfasser der Östereier.

Mit einem prachtvollen Stahlstich.

8. auf Vellinpapier gedruckt, circa 10 Bogen, in eleganten
farbigen Umschlag gehefstet. Der Preis wird 36 kr. oder
9 pf. nicht übersteigen.

Handlungen, die unverlangt keine Nova annehmen, wollen
ihren mutmaßlichen Bedarf gefälligst bald verlangen.

Rottenburg a. N., 10. Aug. 1840.

J. B. Bäuerle'sche Buchhdl.

[4222.] Im Laufe dieses Monats versenden wir, aber nur
an solche Handlungen, die ihre Verbindlichkeiten
gegen uns erfüllt haben:

Gutkow, K. Leben Ludwig Börnes. u. u.
dem Titel: Supplement zu Börnes gesammelten Schriften. 8. 21 Bogen, nebst einem Facsimile und dem
Bildnis in Stahl gestochen. Preis 1 pf 12 pf.

Heine, H. Der Salon. 4^r Theil. 8. 21 Bogen.
Preis 1 pf 16 pf.

Immermann, C. Memorabilien. 1^r Band.

U. u. d. Titel: Schriften. 12^r Theil, 22 Bogen, Preis
1 $\frac{1}{2}$ 16 g.

Handlungen, welche von diesen höchst ausgezeichneten Arti-
keln mehr als gewöhnlich zu erhalten wünschen, ersuchen wir,
bald gefälligst uns davon in Kenntniß zu sezen.
Hamburg, 1. August 1840.

Hoffmann & Campe.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4223.] Wiederholentlich machen wir darauf aufmerksam, daß
wir die Mittheilungen des landwirthschaftl. Pro-
vincial-Vereins für 1840 von Nr. 4 an nur auf feste
Rechnung expediren können, und wir daher feste Bestellung bei
Bedarf machen zu wollen bitten.

Hannover, den 1. August 1840.

Selwing'sche Hofbuchhdt.

Nouveautés.

Cooper, Le lac Ontario ou le guide traduit de
l'anglais p. Defauconpret. 3 vol. 18. 3 $\frac{1}{2}$.

Dash, Madame de la Sablière. 1 vol. 18. 1 $\frac{1}{2}$.
do. La chaîne d'or. 1 vol. 18. 1 $\frac{1}{2}$.

Didier, Charles, Thécla. 2 vol. 18. 2 $\frac{1}{2}$.

Gozlan, Léon, Une nuit blanche. 1 vol. 18. 1 $\frac{1}{2}$.

Mérimeée, Prosper, Colomba. 1 vol. 18. 1 $\frac{1}{2}$.

Raymond, Michel, Henriette. 2 vol. 18. 2 $\frac{1}{2}$.

Ricard, Auguste, J'ai du bon tabac dans ma taba-
tière. 2 vol. 18. 2 $\frac{1}{2}$.

Soulié, Frédéric, Confession générale. T. III.
18. 20 g.

Bigel, Manuel d'Hydrosudotherapie ou traitement
des maladies par l'eau froide, la sueur, l'exercice
et le régime suivant la méthode employée par V.
Priessnitzi à Graefenberg. 1 vol. 12. 1 $\frac{1}{2}$ 3 g.

Calmeil, Traité d'anatomie et de Physiologie du
système nerveux. 1 vol. 12. 1 $\frac{1}{2}$ 3 g.

Leuret, Anatomie comparée, du système nerveux.
Livr. 1. 2. in-8. avec Atlas in Folio. à Livr.
2 $\frac{1}{2}$ 16 g.

Editions nouvelles.

Prévost, Abbe, Histoire du chevalier des Grieux
et de Manon Lescaut. 1 vol. 18. 14 g.

Michélet, Origines du droit français. 2 vol. 18.
2 $\frac{1}{2}$.

Villemain, Cours de littérature française. 1 vol.
gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$ 16 g.

Tredgold, Traité des machines à vapeur et de
leur application à la navigation, aux mines, aux
manufactures, aux chemins de fer troisième édition.
2 Parties in-8. avec Atlas in 4. 8 $\frac{1}{2}$ 16 g.

Pambour, Théorie de la machine à vapeur.
1 vol. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 8 g.

Casti, Abate, Opere complete. Edizione di lusso.
1 vol. 8. 6 $\frac{1}{2}$ 16 g.

Marryat, Works complets in two volumes 8. 10 $\frac{1}{2}$.
Meline, Cans & Comp.
Maison de Leipzig.

Neue Musikalien, Novasendung 1840, No. 12.

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 5. Aug. 1840.

Herz, H., les élégantes, 6 divertissements (in Ron-
deaux, Var. Fant.) p. Pfte. sur des motifs favoris, ex-
trait de la méthode, 2 Suites à 1 fl. 12 kr. 2 fl. 24 kr.
id. 12 petits morceaux favoris p. Pfte. extrait de la
méthode. 48 kr.

Hünten, Fr., Variations Tyroliennes p. Pfte. op. 27
bis 1 fl. 12 kr.

Lemoine, Galop fav. de la Reine d'un Jour p. Pfte.
45 kr.

Messemackers, Divertissement p. Pfte. sur la Reine
d'un Jour op. 26. 1 fl.

Rosellen, Fant. et Var. p. Pfte. sur l'opéra la Polichi-
nelle op. 27. 54 kr.

Titl, A. E., Ouverture zu: die lustigen Weiber von
Windsor p. Pfte. 1 fl.

id. id. à 4 mains. 1 fl. 30 kr.

id. id. für grosses Orchester. 5 fl.

Hünten, Fr., Suisse et Tyrol, Fant. et Rond. op. 89.
à 4 mains, No. 1 et 2 à 54 kr. 1 fl. 48 kr.

Herz, H. et Lafont, dernier grand duo concertant p.
Pfte. et Violon sur une cavatine de la Niobe op. 110.,
2 fl. 24 kr.

Boehm, Th., Variat. bril. sur l'air fav. „du du liegst
mir am Herzen“ p. Flûte avec acc. d'orchestre op.
22. 2 fl.

id. id. avec acc. de piano. 1 fl. 30 kr.

Gebauer, 60 leçons méthodiques pour 2 Clarinettes,
à l'usage des commençans, nouv. édition. 2 fl. 42 kr.

Küffner, J., Amusement du Guitariste No. 4. la Reine
d'un Jour. 36 kr.

Lachner, J., Notturno für Horn und Piano op. 37.
(früher unter J. Mayer op. 5.) 1 fl. 12 kr.

Donizetti, la mère et l'enfant (die Mutter und ihr Kind)
Scène avec acc. de piano. 27 kr.

Neukomm, J., Messe solennelle à 1 voix avec or-
gue. 54 kr.

[4226.] Als Fortsetzung und Neuigkeit wurde versandt:
Allioli, Dr. J. F., die heil. Schrift, 15. Lief. oder Hand-
buch der bibl. Alterthumskunde 1. Lief. Lex.-8. br. 9 g.
oder 36 fr.

— Leben Jesu, eine Evangelienharmonie. gr. 8. 15 g. od.
1 fl.

Mähäuser, A., Legende der Heiligen auf alle Tage des Jah-
res. 1. Lief. 4. stark vermehrte Aufl. Lex.-8. br. 10 $\frac{1}{2}$ g.
od. 42 fr.

Senning, A., das Christenthum in seiner Nothwendigkeit
und Wahrhaftigkeit betrachtet. gr. 8. br. n. 8 g. od.
36 fr.

Handlungen, die keine Neuigkeiten unverlangt annehmen,
wollen ihren ungefährten Bedarf gefälligst selbst wählen.

Landshut, 6. Aug. 1840.

Palm'sche Verlagshdt.

[4227.] **Statt Wahlzettel.**

Bei C. L. Krüger in Dortmund erschien:
Liepmannssohn, S. L. (israel. Lehrer und Prediger), Worte
der Liebe und des Trostes, gesprochen bei der
durch das Hinscheiden unsers unvergesslichen Königs
Friedrich Wilhelm III. in der Synagoge zu Essen
gehaltenen Gedächtnissfeier nebst Ordnung der Todesfeier.
Geh. 3 ggf.

Dessen zehn Worte des Bundes, oder die sogenannten
zehn Gebote für Jung und Alt, besonders für den Reli-
gions-Unterricht in israel. Schulen. Geh. 2 ggf.

Thiersch, Dr. B., Anleitung zum Uebersetzen
aus dem Deutschen ins Lateinische an Stoff
aus der Geschichte der griechischen und römischen Literatur
für die oberste Bildungsstufe der Gymnasien. 1. Heft.
Geschichte der epischen Poesie bei den Griechen. n. 12 ggf.

Um nicht gegenseitig ganz vergebliche Mühe und Kosten zu
verursachen, werde ich diese Artikel nicht unverlangt versenden,
und bitte daher die verehrlichen Handlungen ihren etwaigen Be-
darf à Cond. zu verlangen.

Dortmund, im Juli 1840.

Krüger.

[4228.] **Wir versandten heute als Neuigkeit:**

Krebs, Julius, Neueste Novellen und Erzählungen 7. Bd.
als Rest. (Preis für 6. u. 7. Bd. 3 1/2. ord.)

Liederschätz, neuester deutscher. Eine Sammlung der
vorzüglichsten patriotischen Kriegs-, Gesellschafts- und
Trinklieder, Trinksprüche und Gesellschaftsspiele. 2. Aufl.
In farb. Umschlag geh. 6 ggf. ord. u. 7/6.

Posner, A. S., Pastor. Elf Predigten über das heilige
Wort Unser. 8. geh. 12 ggf. ord. u. 11/10.

Probe-Predigten, zehn, gehalten in der evang. Kirche zu
Grünberg im Jahre 1837. 8. geh. 12 ggf. ord. u. 11/10.

Handlungen, welche keine Nova unverlangt annehmen, bitten
wir, diese Anzeige als Wahlzettel zu betrachten und gefälligst
à Cond. zu verlangen. Ihre Bemühungen werden wir durch
Inserate kräftigst zu unterstützen suchen.

Grünberg, den 18. Juli 1840.

Levysohn & Siebert.

[4229.] Versendet wurde von mir seit der Jubilate-Messe:

Parabeln von Theodor Schwarz. 9 g.

Tholuck, Commentar über den Hebräer Brief. Mit Bei-
lage. 2. Aufl. 2 1/2 12 g.

Deinhardt, der Begriff der Seele ic. 8 g.

Geschichte der Europäischen Staaten, 15. Ließ. 2. Abth. als
Rest, enthaltend: E. A. Schmidts Geschichte von Frank-
reich 2. Thl. 3 1/2.

Da 5 Jahre seit dem Erscheinen des ersten Theils verflossen
sind, ist der Bedarf der Fortsetzung zweifelhaft und nur einfach
habe ich versendet; ich ersuche wegen der Fortsetzung genau zu
untersuchen. Expl. des ersten Theils dieses schätzbarren Werkes
à Cond. stehen zu Dienst.

Die 16. Ließ. der Staatengeschichte ist unter der Presse,
enthaltend:

Geschichte des Osmanischen Reichs v. Zinckisen.
1. Theil.

— Frankreichs während der Revolution von Wachsmuth.
1. Thl.

Gotha, Juli 1840.

Friedrich Perthes.

[4230.] Bei den bald herannahenden jüdischen Festtagen brin-
gen wir Ihnen die bei uns erschienene Ausgabe des

Machfor

mit deutscher Uebersetzung in Erinnerung und ersuchen Sie, Ihren
ungefähren Bedarf à Cond. zu wählen. Preis auf Berlin. 7 1/2.,
auf weißem Druckp. 5 1/2. Bei fester Abnahme größerer Parthen
bewilligen wir besondere Vortheile.

Berlin, August 1840.

Lewent's Verlagsbuchh.

[4231.] Bei mir ist in Commission erschienen:

Wegweiser zur Literatur
der Waisenpflege, des Volks- und Erziehungswe-
sens, der Armenfürsorge, des Bettelwesens und
der Gefängnisskunde,

von

J. B. Ristelhueber,

Hofrath, Director der Provinzial Arbeits-Anstalt zu Brau-
weiler bei Köln am Rhein, Mitglied vieler gelehrten Gesell-
schaften, Ritter etc.

Zweiter Band.

400 Seiten. gr. 8. geh.

Preis 1 1/2 8 ggf.

Die Herausgabe des zweiten Bandes dieses Wegweisers,
worin mehr als 900 Schriften des In- und Auslandes über
die vorbezeichneten Gegenstände ausführlich aufgenommen
und sachkundig beleuchtet worden sind, ist um so zeitge-
mässer, als man in allen Ländern der civilisierten Welt mit
der Verbesserung jener Verwaltungszweige beschäftigt ist.

Der Gebrauch dieses Buches wird Jeden in den Stand
setzen, sich mit der gesammten Literatur obiger Gegenstände
genau bekannt zu machen, indem dasselbe bis auf die ge-
genwärtige Zeit Alles, daher auch das Neueste, was über
jene drei Zweige der Staatsverwaltung im Druck erschienen
ist, umfasst. Ueber die seit dem letzten Decennium aufge-
kommenen Pönitentiar-Systeme, so wie über die baulichen
Formen der Gefängnisse sind in diesem zweiten Theile des
Wegweisers ganz ausführliche Erörterungen enthalten, welche
sich auf langjährige Nachforschungen über diese Gegen-
stände stützen, so dass der Besitz dieser vollständigen
Bibliographie die Anschaffung der darin besprochenen, mit-
unter sehr kostspieligen Werke entbehrlich machen möchte.

Reglements, Vereins-Statuten und alte Verordnungen,
die sich nicht in dem Buchhandel befinden, sind nach ihrem
ganzen Inhalte in den Wegweiser aufgenommen.

Diesenigen verehrl. Handlungen, welche diesen 2. Band zur
Fortsetzung bedürfen, bitte ich, recht bald zu verlangen. Wo
Absatz wahrscheinlich ist, sende ich denselben auch auf besonderes
Verlangen à Cond. Der 1. Band, 1831 bei Herrn Pe t.
Schmid hier erschienen, ist vergriffen; doch bitte ich etwaige
Bestellungen desselben an mich gelangen zu lassen, indem deren
ohnehin bereits vorliegen, und sich der Herr Verfasser demnächst
vielleicht entschließen dürfte, den 1. Band neu auflegen zu lassen.

Cöln, im August 1840.

S. C. Eisen.

[4232.] An alle Handlungen, die ihre Verpflichtungen
gegen uns erfüllt haben, wird expedirt:

Heine, H. Ueber Ludwig Börne. 8. 376 Seiten,
Preis 1 1/2 12 g. netto.

Börnes gesammelte Schriften, 8 Thle.
sezieren wir, der Stuttgarter Ausgabe wegen,
auf 1 1/2 12 g. netto im Preise herab.

Hamburg, den 1. August 1840.

Hoffmann & Campe.

[4233.] Im Verlage von Graß, Barth u. Comp. in Breslau ist so eben erschienen und ist versendet worden:

Die Dichtkunst und ihre Gattungen.

Ihrem Wesen nach dargestellt und durch eine nach den Dichtungsarten geordnete Mustersammlung erläutert.

Mit Rücksicht für den Gebrauch in Schulen.

Von

A. Knüttell.

36 Bogen fl. 4. Gehinp. eleg. Kart. $1\frac{1}{3}$ Thlr. ord.

Mit Recht kann dieses Buch allen Gebildeten als ein eben so angenehmes als nützliches Handbuch empfohlen werden, durch welches sie ihre Ansichten von Poesie und Kunst erweitern, die Werke der Poesie vollständiger, würdiger, reiner genießen und richtiger beurtheilen werden. In der That, dieses Buch dürfte sich ganz besonders eignen, als willkommenes Geschenk in zarte Hände überzugehen.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, belieben zu verlangen.

[4234.] So eben ist bei dem Unterzeichneten erschienen:

V e r s u c h einer Münzgeschichte des Elsasses.

Von

Aug. Freiherrn von Berstett.

Mit 14 Kupfertafeln der vorzüglichsten Münzen.
Elegant broschirt Preis 7 fl. 12 kr. oder 4 $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt.

Vorstehendes Werk enthält die Beschreibung sämtlicher, bis jetzt bekannten, im Elsass geprägten Münzen, von den Merovingischen Zeiten an, bis nach dem Westphälischen Frieden, nämlich der Stadt Colmar, Landgrafen von Elsass, Stadt Hagenau, Nothmünzen von Landau, Mühlhausen, Grafen von Hanau-Lichtenberg, Abtei Murbach, Strassburgs Kaiser-, Bischofs- und Stadtmünzen, Stadt Thann, Weissenburgs Stifts- und Stadtmünzen etc. Dann die Beschreibung sämtlicher Schaumünzen, die theils im Elsass, theils anderswo, auf Begebenheiten, die sich hier zugetragen, geprägt wurden. Berühmte Männer, bis in die neuesten Zeiten. Einem jeden Artikel geht eine kurze Geschichte des Münzstandes, und zwar aus den besten, mehrtheils noch unbenutzten schriftlichen Quellen voran. Dem Werke sind 14 Kupfertafeln der vorzüglichsten darin beschriebenen Münzen beigelegt. Durch günstige Verhältnisse war es dem Verfasser vergönnt, den Eintritt und die Benutzung in mehrere Privatarchive zu erhalten.

Da die Auflage sehr gering ist, und nicht à Conditione versendet werden kann, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gefälligst fest zu verlangen.

Freiburg, im August 1840.

Adolph Emmerling.

[4235.] So eben ist erschienen:

2. Auflage von

Biblisches Spruchbuch

zu
Luthers Catechismus.

H. 8. 4 gr.

George Jaquet.

[4236.] Statt Wahlgettel.

Heute versandte ich pro Novitate und ersuche diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, ihren Bedarf zu verlangen:

Boiardo, M. M., l'Orlando inamorato. Mit 1 Portrait, brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 12 gr. ord.

Moore, Thom., Works. Vol. II. cart. 1 $\frac{1}{2}$ 6 gr. ord.

Enthält sämtliche, bis auf die neueste Zeit von dem berühmten Verfasser b. Lalla Rookh etc. einzeln erschienenen, bisher noch nirgends gesammelten Geistesprodukte und dürfte, als Fortsetzung der früher in meinem Verlage erschienenen bekannten Ausgabe, den Abnehmern derselben höchst willkommen sein.

Shakspeare, W., complete Works, with Notes and a copious Glossary, in I volume, mit 13 Stahlstichen. 1. Lieferung à 8 gr. od. 6 gr. netto. (complet n. 3 $\frac{1}{2}$ 8 gr.)

Dieses Werk wird in 10 Lieferungen erscheinen und bis Ende Oktober d. J. vollständig sein. Bei festen Bestellungen gebe ich auf 12—1, auf 24—3, auf 50—7 Freierpl. Diese Ausgabe mit 13 Stahlstichen und zu einem so billigen Preise wird gewiß beim Publikum vielen Anklang finden und hege ich die feste Überzeugung, daß alle Bemühungen, einen recht großen Absatz zu bewirken, nur lohnend sein werden.

Leipzig, am 22. August 1840.

Ernst Fleischer.

[4237.] Im Verlage der Rintz'schen Buchhandlung in Trier ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

Jacob Merten,
die Hauptfragen der Metaphysik in Verbindung mit der Speculation.

Ein kurzer Versuch, veranlaßt durch die von Dr. Volkmarth in seinem dreieinigen Pantheismus ausgesprochene Ansicht über die Methode der Günther'schen Philosophie. gr. 8.

15½ Bogen. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 gr. mit $\frac{1}{3}$.

Neuer Zoll-Tarif für das Großherzogthum Luxemburg. gr. 8. 4 Ggr. mit $\frac{1}{3}$.

De Dionysii Halicarnassei judicio de Platonis oratione ac genere dicendi dissertatio. Scripsit Vit. Loers, Dr. gr. 4. 8 gr. mit $\frac{1}{4}$.

[4238.] Anzeige für Bibliotheken.

(Humboldt et Bonpland.) — Révision des graminées, publiées dans le *Nova genera et species plantarum de Humboldt et Bonpland*; précédée d'un travail général sur la famille des graminées par **C. S. Kunth.** 3 vols. in-folio, avec 220 planches coloriées, **bel exemplaire sur papier colombier**, publié en 44 livr. au prix de 60 fr. la livraison 2640 fr. et que l'on céderait à 2200 fr.

— — T. 2 et 3 ou livr. 21 à 44 séparément, figures coloriées, au lieu de 1440 fr. 1200 fr.

— — même édition, figures également coloriées, mais sur papier Jésus, au prix de 48 fr. la livraison 1152 fr. et que l'on céderait à 1000 fr.

Visconti. Iconographie grecque et romaine. 7 vols in-folio, en feuillets 500 fr.

Worstehende Werke sind wir beauftragt zu den beigesetzten Preisen gegen bare Zahlung zu verkaufen; die Ablieferung derselben kann franco Leipzig geschehen.

Paris, im August 1840.

Brockhaus & Avenarius.

[4239.] In unserm Verlage erschien so eben:

Predigt über **Jac. 1, 12.**

am Tage der Gedächtnisfeier Sr. hochseligen Majestät **Friedrich Wilhelm III.**

gehalten von Oswald Frühbusch, evang. Pastor in Prittag.
8. Velinp. geh. 2 ggf. ord.

P r e d i g t
zum Gedächtniß Sr. hochseligen Majestät
Friedrich Wilhelm III.

am 19. Juli 1840 in der evang. Dreifaltigkeitskirche zu Neusalz gehalten von G. Schmidt, Pastor. 2. Aufl. 8.
In Umschlag. geh. 3 ggf. ord.

Im Fall Sie sich von diesen Predigten Absatz versprechen, bitten wir à Cond. zu verlangen. Von der Predigt von G. Schmidt wurde die erste Auflage in der Gemeinde des Herrn Verfassers vergriffen. Wir gewähren Ihnen bei Abnahme von 50 Expl. 40% und bei 100 Expl. 50%.

Grünberg, 5. Aug. 1840.

Levysohn & Siebert.

[4240.] In der F. F. Autenrieth'schen Buchhandlung in Stuttgart erschien so eben, wird jedoch nur auf Verlangen à Cond. versandt:

O d e s
sur Mazagran,
et
sur l'Expédition de Khiwa
par l'Armée russe
en 1840.

par
F. J. R.

2½ Bogen in gr. 4. In Umschlag geh. 12 fl. ob. 48 fr.
Velinpapier 16 fl. ob. 1 fl. 12 fr. mit 1.
7t Jahrgang.

[4241.] In der Neuen Buch- u. Kunsthändlung in Mergentheim ist erschienen und auch in der Schlosser'schen Buchhandlung in Augsburg in Commission zu haben:

1. **Schilling, Dr. G.** Musikalisches Conversations-Hand-Lexikon, enthaltend die vollständigste Erklärung aller musikalischen Realien; wie zugleich die Biographien aller um die Tonkunst nur irgend verdienter, oder sich darin ausgezeichneter Personen, Componisten, Virtuosen, Sänger, Schriftsteller u. s. w. und zwar von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, wie aller Länder und Völker. gr. Lex.=8. in 2 Bänden oder 8 Lieg. 1te u. 2te Lieg. Pránumerat.-Preis 24 fr. oder 6 ggf. und Subscript.-Preis 40 fr. oder 10 ggf. die Lieferung.

(Das Ganze erscheint bis Neujahr 1841.)

2. **Universal-Lexikon der Erziehungs- u. Unterrichts-Lehre** für ältere und jüngere Volks-Schullehrer von M. E. Münnich, vormal. Seminar-Rector, k. Schulenaufseher und Pfr. in Ulm. in 2 Bänden (jeder Band zu 6 à 8 Heften) 1r Band 1—6s Hef. 2 fl. 24 fr. ob. 1 zp 12 ggf. auf sein Velinpapier.
3. **Paul Sarpi's Geschichte des Conciliums zu Trident.** (in 4 Bänden) 1r, 2r u. 3r Bd. 1te Abthl. 5 fl. 30 fr. oder 3 zp 6 ggf.
4. **Gerber, N.** Das Nachgebiet der Natur im Verhältniß zur Wissenschaft, zur Aufklärung und zum Christenthume. gr. 8. auf sein Velinpapier. 4 fl. oder 2 zp 12 ggf.
5. **Nachtbilder aus dem Ritter- und Räuberleben und der Geisterwelt.** 4 Bändchen. 1 fl. 44 fr. oder 1 zp.
6. **Tagebuch meiner Reise nach Griechenland, in die Türkei, nach Aegypten und Syrien in den Jahren 1834 u. 1835.** von Dr. Jacob Ritter v. Rosow. 2 Bde mit 8 Kpft. Vel.-Pap. 8. 2 fl. 24 fr. oder 1 zp 6 ggf.
7. **Goldkörner oder pädagogisches Sprachbuch.** Eine Auswahl der vorzüglichsten kernhaften Sätze aus den besten und neuesten pädagogischen Werken. 8. 2 Bde. 48 fr. oder 12 ggf.
8. **Ueber die Obliegenheiten und Verrichtungen der Notare, Schultheißen, Rathschreiber, Gemeinderäthe, Unterpfands-Behörden, Gütersleger und Concursvertreter in Gantshäfen oder umfassende praktische Anweisung zu vorsichtiger u. formlicher Verfertigung der Gant-Inventarien, Schulden-Liquidationen, Gant-Rechnungen ic. nebst angehängten Formularien v. Chr. Idler, R. Würtemb. Amts-Notar.** 8. 1 fl. 36 fr. oder 1 zp.
9. **Morgenstern, der, ein christliches Sonntagsblatt für Alle, die den Herrn suchen, von Pfr. C. Lämert.** 2r Jahrg. 1840. 1 fl. 36 fr. oder 1 zp.

[4242.] So eben ist erschienen und durch Unterzeichneten zu beziehen: Mittheilungen des Gewerb-Vereins in Lahr. 4.

Wer hiervon zur Fortsetzung bedarf, wolle gefälligst bestellen, da es nur in feste Rechnung versandt wird.

Freiburg, 1. Aug. 1840.

Ad. Emmerling, Univers.-Buchhd.

[4243.] In meinem Verlage ist erschienen u. wollen diejenigen Handlungen, welche Absatz davon hoffen, ihren Bedarf verlangen: **Köhler, G.**, Prediger in Lodersleben bei Querfurth, Predigt zum Gedächtnisse Sr. Majestät des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III.

Halle, 15. August 1840.

J. S. Lippert.

140

[4244.] **Außerordentliche Preisherabsetzung.**

Von nachverzeichneten vollständigsten und geschätztesten Ausgaben römischer Classiker, die bisher nur für sehr vieles Geld zu erhalten waren, habe ich den ganzen Vorrath erkauf, und um die Anschaffung dieser jedem Philologen unentbehrlichen Meisterwerke zu erleichtern, und selbst weniger Bemittelten möglich zu machen, beibemerkt außerordentlich herabgesetzte Preise dafür bestimmt, so daß zu diesen nicht einmal die Kosten des unbedruckten Papiers gedeckt werden. — Da der Vorrath nicht sehr bedeutend und Wiederabdruck dieser Ausgaben um die nunmehrigen niedrigen Preise durchaus unmöglich ist, so mache ich auf die jetzige Gelegenheit aufmerksam, Schriften anzuschaffen, deren Studium für jeden, welcher sich mit römischer Literatur beschäftigt, unentbehrlich ist, und die stets ihren eigenthümlichen Werth behalten werden:

J. T. Livii Patavini Historiarum,

ab urbe condita libri, qui supersunt, omnes, cum notis integris L. Vallae, Sabbelici, Beati Rhenani, S. Gelenii, H. Glareani, C. Siganii, F. Ursini, F. Sancti, J. Fr. et Jac. Gronovii, T. Fabri, H. Valesii, J. Perizonii, expertis P. Nanni, J. Lipsii, F. Modii, J. Gruteri; nec non ineditis J. Gebhardi, C. Dukeri et Aliorum: curante

Arn. Drackenborch

XV Bände. Stuttgart 1820—28.

Ladenpr. Druckp. 84 fl. Herabges. Nettopr. 15 fl. od. 8 fl. 8 gfl.
Schreibp. 120 fl. 20 fl. od. 11 „ 3 „

Bei der Besorgung dieser "Ausgabe" gestattete es den Herren Herausgebern ein glücklicher Zufall, Drackenborchs Handexemplar zu benutzen, aus welchem sehr viele vorher ungedruckte Bemerkungen an den betreffenden Orten eingeschaltet wurden.

Auch kann ich nachverzeichnete Bände hier von à 12 gfl. netto pr. Band einzeln abgeben, II., 2. III., IV., V., VI., VII., VIII., IX., X., XI., XII., 2. XIII., XIV.

C. Julii Caesaris de bellis gallico et civili Pompejano,

nec non A. Hirtii aliorumque de bellis alexandrinus africano et hispaniensis Commentarii ad MSSorum fidem expressi, cum integris notis D. Vossi, I. Davisii et S.

Clarkii, cura et studio

Fr. Oudendorpii

Editio nova auctior et emendatior. 2 Bände. Stuttgart 1822.

Ladenpr. Druckp. 12 fl. Herabges. Nettopr. 2 fl. 42 kr. od. 1 fl.
Schreibp. 16 fl. 3 fl. 30 kr. od. 2 „

Oudendorps Cäsar, in welchem zugleich die sämmtlichen Anmerkungen der besten früheren Erklärungen vollständig gesammelt sind, stand immer in hoher Achtung, und das Studium desselben wurde von jeher als eines der geeignetsten Mittel zur Beförderung einer gründlichen Kenntnis der römischen Sprache angesehen.

Cornelii Nepotis,

quae extant, cum selectis superiorum interpretum suisque animadversionibus edidit

Augustinus van Staveren,

Editio nova auctior curante G. H. Bardili,
2 Bände. Stuttgart 1826.

Ladenpr. Druckp. 8 fl. 6 kr. Herabg. Nettopr. 2 fl. od. 1 fl. 3 gfl.
Schreibp. 12 fl. 3 fl. od. 1 fl. 16 „

Diese Ausgabe ist nach dem Urtheil der competentesten Richter als eine wahre Bibliotheca Corneliana zu betrachten, die Alles in sich vereinigt, was für das Verständniß des Historikers erforderlich ist, und das vorher in vielen, zum Theil schwer zugänglichen Schriften vertheilt war.

Auch von nachstehenden vorzüglichen Ausgaben griechischer Classiker besitze ich noch eine kleine Anzahl, die ebenfalls zu dem beigefügten herabgesetzten Preis erlaße:

Athenaeus Deipnosophistarum Libri XV.; ex optim. codicib. nunc prim. collat., emend. ac supplev. nov. lat. vers. et animadvers. cum Causaboni alior. tum suis illust., commodisq. indicib. instrux. J. Schweighäuser, 14 Vol. Argentorati 1801—7. Ladenpreis 100 fl. 48 kr. Herabgesetzter Nettopreis 32 fl. 24 kr. oder 18 „

Diiodori Siculi Bibliotheca Historicae libri qui supers., e recens. P. Wesselingii, c. interpr. latina, atque annotat. variorum integris. indicib. locuplet., nova editio, cum comment. Heyne et c. argum. disputat. J. Eyring, 11 Vol. Biponti 1790—1805. Ladenpreis 49 fl. 30 kr. Herabgesetzter Nettopreis 21 fl. 36 kr. oder 12 „

Luciani opera, quae extant omnia graece et latine, ad editionem T. Hemsterhusii et J. Reitzii accurate expressi, cum varietate lectionis et annotationibus, 10 Vol. Biponti 1788—93. Ladenpreis 43 fl. 12 kr. Herabgesetzter Nettopreis 18 fl. oder 10 „

Ich erlaße von dem Netto-Preis noch 20% Rabatt, und werden die römischen Classiker von Herrn C. L. Frisché in Leipzig, jedoch nur gegen baar ausgeliefert, die griechischen Werke aber, auch nur gegen baar, von hier aus expedirt.

M. L. St. Goar, Buchhändler u. Antiquar
in Frankfurt a/M.

[4245.]

**Das einfache
bürgерliche Buchhalten
für Fabrikanten und Handwerker**

von E. F. B. Lorenz. 8½ Bogen in 4. Preis 12 fl. oder 15 fl., oder 54 kr. rhein., ist vollendet, wird aber nur auf Verlangen versendet und mit 25% in Rechnung, mit 33½% gegen baar gegeben; jedes 6. Exemplar frei.

Bon:

Tuwelen und Bijouterien.

Eine Sammlung des Vor trefflichsten in Ernst und Scherz aus den Werken deutscher Dichter und Prosaiker der Vergangenheit und Gegenwart. Mit erklärenden Anmerkungen.

Von E. F. B. Lorenz.

in Bändchen von 4 Monatshäften à 2 gfl. oder 2½ gfl., oder 9 kr. rhein.

Ist das erste Heft erschienen und nebst Probeblättern und Placaten à Cond. zu beziehen.

Bedingungen: à Cond. mit 25% — fest mit 33½% — gegen baar mit 50% und bis auf Widerruf 24/20 Exemplare. Leipzig, 21. Aug. 1840.

Expedition der Handelschule.

NB. Alles von der Exped. der Handelschule verlangt wird zwar von derselben direct versendet, aber s. St. von Herrn H. Franke hier auf Separat-Conto verrechnet.

Vom 3. Kursus der Handelschule von E. F. B. Lorenz wird in nächster Woche die 5. Lieferung versendet.

Expedition der Handelschule.

[4246.] Der Terminkalender auf 1841 ist so eben fertig geworden, und am 15. erfolgt die Expedition desselben. Unverlangt wird nichts davon verschickt, auch kann ich höchstens 2 undurchschnittene Exemplare à Cond. geben, da die festen Bestellungen so zahlreich sind, daß auch dieser Jahrgang bald wieder vergriffen sein dürfte.

Berlin, am 14. August 1840.

Carl Seymann.

[4247.] P. P.

Indem ich mit Beziehung auf des Herrn Cosmar und meine Anzeige im Buchhändler-Börsenblatte Sie hierdurch benachrichtige, daß der sämmtliche Verlag von R. Besch an mich übergegangen ist, erlaube ich mir, Sie einstweilen auf die unten genannten, leicht verkauflichen, **größtentheils im Preise sehr herabgesetzten Artikel** aufmerksam zu machen, welche auf Verlangen à Cond., und zwar

sämmtlich mit 33 $\frac{1}{3}$ Proc. Rabatt

zu Dienst stehen. Ihre werthen Bestellungen erbitte ich auf angebrücktem Zettel.

Berlin, den 11. August 1840.

Mit Achtung und Ergebenheit
Carl J. Klemann.

Angely's Vaudevilles und Lustspiele. 3 Bände. 2 $\frac{1}{2}$. Diese 3 Bände, welche früher 4 $\frac{1}{2}$. kosteten, enthalten 18 Stücke; darunter allgemein bekannte und beliebte, wie: das Ehepaar aus der alten Zeit, Schülervanke, Läß und Phlegma, sieben Mädchen in Uniform, das Fest der Handwerker, die Schneidemamfels, der Dachdecker, der hundertjährige Greis u. s. w.

Jedes Stück kostet einzeln 8 ggf.

Müchler, Karl, Scenen aus dem Leben Friedrichs des Großen, &c. Mit 1 Portrait. (220 Seiten. 8.) Sonst 1 $\frac{1}{2}$., jetzt 8 ggf.

Müchler, Karl, Polterabend-Scenen, Strohkränzchen, Fastnacht- und Sylvesterabendscherze und andere Gedichte für gesellschaftliche Vereine. — 2te wohlfahrt. Ausgabe. 270 Seiten. 8. Sauber brochirt; sonst 1 $\frac{1}{2}$., jetzt 8 ggf. Sir John Falstaff in „Heintich IV.“ Acht Lithographien in 4., mit Umschlag. Sonst 12 ggf., jetzt 4 ggf. Das goldene Buch oder Erziehungsschätzkästlein für Mütter. (190 Seiten. 8.) Sonst 16 ggf., jetzt 6 ggf. Ferner folgende

Berliner Lokalschriften und Lokalscherze.

Berlin, humoristisch-satyrisches Panorama in Distichen-Spielen von Kallig. 4 ggf.

v. Biedenfeld. Der hinkende Teufel zu Berlin. 4 Hefte (sonst à 12 ggf.) à 6 ggf.; zusammen 16 ggf.

Bildnisse berühmter dramatischer Künstler (Devrient, P. A. Wolff, A. A. Wolff, Rebenstein.) 4 Lithographien in gr. 4. nebst Text. (Sonst 1 $\frac{1}{2}$.) Zusammen 6 ggf.

Brausepulver für Hypochondriken. Eine Sammlung Berliner Witze, Redensarten und Anekdoten. 7 Dosen. Jede Dosis à 4 ggf.

Cosmar, Alex. Sagen und Miscellen aus Berlins Vorzeit. 2 Bände mit 9 Kupfern. (Sonst 2 $\frac{1}{2}$ 16 ggf.) 18 ggf. — die Namen der Straßen &c. Berlins. 4 ggf.

Devrient als „Shylock“ im „Kaufmann von Venedig.“ Kupferstich in 4. 4 ggf.

Eltrich, die triumphirende Tabakspfeife. 4 ggf.

Der Guckkastenmann. Komische Scene al fresco (Seitentheater zum: Eckenscheiter Mante). 6 ggf.

(R. von Holtei.) Götthe's Todtenfeier auf dem Königstädtischen Theater. 4 ggf.

Siechs Kupfer in 8. (Hr und Mad. Wolff, Hr. Schmelz, Dem. Bauer, Hr. Spizeder, Mad. Desargus und Dem. Galster, Hr. Rüthling.) Zusammen 6 ggf.

Mante auf der Berlin-Potsdamer-Eisenbahn von L* (R. Lenz.) 6 ggf.

— — 2tes Heft: **Mante** in Potsdam u. im Lustlager. 6 ggf.

— — 3tes Heft: **Mante's** Weihnachtswanderung und Neujahrsgruß. 6 ggf.

— — 4tes Heft: Das Kunstkabinett; mit 1 colorirtem Kostümblilde. 6 ggf.

Und endlich:

Civiale's chirurgische Therapeutik der Steinkrankheit. Aus dem Franz. von E. A. Graefe. Mit 4 Tafeln Abbildungen. 530 Seiten. gr. 8. 1837. Sonst 3 $\frac{1}{2}$ 18 ggf., jetzt 1 $\frac{1}{2}$.

[4248.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen und an alle Handlungen versandt, die Nova annehmen:

G. G. Gervinus,

Geschichte

der poetischen

National-Literatur

der Deutschen.

Erster Theil.

Bon den ersten Spuren der deutschen Dichtung bis gegen das Ende des 13. Jahrh.

Zweite umgearbeitete Ausgabe.

gr. 8. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

Der Verleger erlaubt sich bei dem Erscheinen der 2. umgearbeiteten Ausgabe dieses anerkannt wertvollen und inhaltreichen Werkes nur zu bemerken, daß diese Ausgabe eine theilweise ganz neue Umarbeitung der ersten Auflage ist. Alle Erscheinungen der neuesten Zeit sind darin berücksichtigt und vom Verf. eingeschalten worden, so daß zu hoffen ist, die Freunde unserer deutschen Literatur werden diesen Band mit noch größerer Befriedigung entgegen nehmen, als es bereits schon mit dem älteren Werke geschah.

[4249.] **Wichtige bibliopolische Anzeige.**

Bei mir ist erschienen und durch alle gute Buchhandlungen zu beziehen:

Braun, Dr. G.,

Domkapitular und Regens des hiesigen bischöflichen Priester-Seminars,

Système**der christkatholischen Moral**

2r Band, 2te Abtheilung.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ 3 ggf. — Ausgabe auf Berlin 2 $\frac{1}{2}$ 16 ggf.

(Der Subscr.-Preis von 1 $\frac{1}{2}$ 16 ggf. und 2 $\frac{1}{2}$ hat nunmehr gänzlich aufgehört und gilt blos noch für die Abonnenten, welche den 1. und 2. Theil ebenfalls im Subscr.-Preise erhalten).

Der erste Theil, ausgegeben 1834, kostet 2 $\frac{1}{2}$ 8 ggf., Berlin-Ausgabe 2 $\frac{1}{2}$ 20 ggf.; jedoch sind nur noch wenige Exemplare davon vorrätig.

Die 1. Abth. des 2. Bandes, erschienen 1838, kostet 1 $\frac{1}{2}$ 21 ggf. — Berlin 2 $\frac{1}{2}$ 8 ggf. — Nunmehriger Preis des vollständigen Werkes, 6 $\frac{1}{2}$ 8 ggf. — Berlin-Ausgabe 7 $\frac{1}{2}$ 20 ggf.

Es gericht mir zur besondern Freude, den zahlreichen Verchern des Herrn Verfassers die Beendigung dieses Werkes (von 1400 Abonnenten seit Jahren ersehnt) anzeigen zu können; wodurch denn auch das vielfach verbreitete Gerude, daß das Werk schon wegen der kirchlichen Ereignisse der jüngern Zeit nicht zu Ende geführt werden würde, die beste Widerlegung erhält.

Trier im Juli 1840.

S. A. Gall.

[4250.] In Ludwig Förster's artistischer Anstalt in Wien ist erschienen:

**Joh. Gierth,
der Wiener Zimmermann,**

oder praktische und allgemein fäßliche Unterweisung zur Ausmittelung der Dachlagen und zur Konstruktion der Holzverbindungen im Allgemeinen, und insbesondere zu

Dachverbindungen.

Zweite Abtheilung.

Mit einem Atlas von 14 lithographirten Tafeln in gr. Folio.

Subscriptions-Preis 4 fl. E. M. — 2 fl 6 ggf.

Wir bitten die verehrlichen Handlungen, welche die pro novit. erhaltene 1. Abth. absetzen, oder dazu noch Aussicht haben, obige Abtheilung gefälligst zur Fortsetzung zu verlangen, da wir sie sonst nicht versenden werden.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4251.] Georg Franz in München sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Leo, Lehrbuch d. Universalgeschichte, erste Aufl. 1. Bd.

[4252.] J. M. Heberle in Köln sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

Lavater essai sur la physiognomie. La Haye. 1. u. 4. Band, wogegen auch Band 3 in Change gegeben werden könnte.

[4253.] E. S. Mittler in Berlin sucht:

1 Abraham Ortel, Thesaurus geographicus. Folio. Antwerpen 1596.

1 Dominicus Alarius, Niger geographicus. Folio. Basel 1557.

1 Gesta Dei pro Francos, v. Bongar. Folio. Hanau 1611.

1 Jahrbücher d. Literatur, 13. u. 14. Bd. Wien.

[4254.] Black u. Armstrong in London suchen:

1 Rudiger de Statu Paganorum 1660.

1 Lucas Holsteinus dissertatio de vita Porphyri.

1 Büsching Commentatio de vestiges Luther. in Hist. Gött. 1755.

1 Zorinus historia fisici judaici.

1 Gilberts Annalen 1799. 1800. 1817. 1818.

1 Tübinger Zeitschrift 1833 3s. 1838 4s.

1 Schiller, 12 Bände mit Stahlstichen. Band 10. 11. ap.

[4255.] E. Bamberg in Greifswald sucht und bittet um Preisangezeige:

1 Phil. Cluverii Italia antiqua etc. Lugd. Bat. 1624. II Volumina fol.

[4256.] Aug. Taubert in Leipzig sucht billig, wenn auch schon gebraucht:

1 Löffler's Lustspiele compl. (Verlag v. Duncker u. Humbl.)

[4257.] Wilh. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Fabrice, J. E. v., zuverlässige Geschichte Karl des XII. während seines Aufenthalts in der Türkei. (Hamburg 1759.)

[4258.] T. O. Weigel in Leipzig sucht:

1 Der abentheuerliche Simplicissimus. Nürnberg 1718, oder Nürnberg 1684, oder Mümpelgardt 1669.

Auctions-Anzeigen.

[4259.] **Bücher-Auction in Heidelberg,** vom 16. November 1840 an.

Der 1839 Nummern starke Katalog der Bibliothek von Anton Friedrich Justus Thibaut, welche grosstenteils juristische und zwar meist römisch-rechtliche Werke enthält, und deren Versteigerung an dem bemerkten Tage beginnen soll, wurde vor Kurzem expedirt und ist in allen Buch- und Antiquariatsbuchhandlungen Deutschlands zu haben. Zur Besorgung von Auktionsempfehlungen empfiehlt sich

Karl Winter.

Heidelberg, den 12. August 1840.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4260.] **Bitte um Rücksendung.**

Wir ersuchen unsere Herren Collegen um gefällige schmeichelnde Remission von:

Medicinische Jahrbücher

mit besonderer Berücksichtigung der specifischen Heilmethode

herausgegeben von

**Dr. A. Vehsemeyer und
Dr. P. Th. E. Kurz.**

III. Band, Heft 1—3.

Ferner:

Fölsing, Lehrbuch der englischen Sprache. gr. 8.

Berlin, 18. August 1840.

Voss'sche Buchhd.

[4261.] Zum vierten Male wiederholt bitte ich dringendst um gefällige Zurücksendung (nach Leipzig) aller noch nicht abgesetzten à Cond.-Exemplare der im Jan. d. J. pro novitate versandten 2. Auflage von **Scriver's Parabeln**. So eben hat nun bereits die **Dritte** Auflage dieses Werckhens die Presse verlassen. Barmen, 10. Aug. 1840.

W. Langewiesche.

Bitte um Zurücksendung.

Was Sie von Homberg's Emancipation der Frauen unabgesezt auf dem Lager liegen haben, bitten wir uns umgehend zurückzusenden, indem wir kein Exemplar mehr auszuliefern im Stande sind. —

Nach dem 15. September können wir kein Exemplar mehr zurücknehmen. —

Erfeld, am 8. August 1840.

C. H. Funcke'sche Buchhdg.

Vermischte Anzeigen.

[4263.] Statt besonderem Circulair.

Ich beehe mich ergebenst anzugeben, daß ich neben meiner hiesigen Buchhandlung unter gleicher Firma

ein Filialgeschäft in Lauban

etabliert und mit heutigem Tage eröffnet habe, welches durch einen tüchtigen Geschäftsführer unter meiner Vertretung geleitet wird.

Ich sehe dieses Filial vorläufig nicht in directe Verbindung mit meinen Geschäftsfreunden, sondern versorge es von hier aus, bitte aber dringend, folgende Punkte in unserm beiderseitigen Interesse einer genauen Beachtung zu würdigen:

1) bitte ich mich mit Inseraten für den hiesigen Anzeiger und für den Laubaner Anzeiger zu unterstützen, die ich mir erlauben werde, jederzeit in beide Blätter aufnehmen zu lassen, wenn nicht das Gegentheil besonders gewünscht wird;

2) erbitte ich mir 1300 literarische Anzeigen zum Beilegen bei beiden Wochenblättern mit folgender Firma: Gustav Köhler's Buchhandlung in Görlitz und Lauban, (die früher angegebenen Firmen: G. Köhler in Görlitz, W. Spremberg in Lauban und Pohl in Rothenburg fallen also jetzt weg, und müste ich so bezeichnete Anzeigen nutzlos zurücklegen);

3) bitte ich mir jederzeit zur Post:

50 Subscriptionsanzeigen zum Vertheilen aus der Hand,
4—6 Subscriptionslisten

3 Plakate

zuzusenden.

Schließlich fühle ich mich denjenigen Herrn Collegen, welche mir schon auf meine vorläufige Anzeige von dem beabsichtigten Etablissement eines Filialgeschäfts ohne Nennung des Ortes, so freundlich entgegen gekommen sind, zum aufrichtigsten Danke verpflichtet, ich werde mich stets bestreben, ihnen nützlich zu werden und mir bei ihnen den Ruf eines reellen Geschäftsmannes zu bewahren.

Görlitz, den 7. August 1840.

Gustav Köhler.

[4264.] Erwiderung.

Wenn Herr Urban Kern in Breslau in Nr. 70 des Börsenblattes angiebt, sein Vorhaben, eine Taschen-Ausgabe von "Cheveley" zu liefern, sei uns zum Voraus bekannt geworden, so hat er vollkommen Recht. Man theilte uns in Leipzig während der Messe mit, es würde bei Herrn Kern eine Schiller-Ausgabe von Cheveley veranstaltet, und dies bestimmte uns, eine Taschenausgabe der schon im Juli 1839 bei uns erschienenen Pfizer'schen Uebertragung rasch durch Herrn Teubner's Schnellpressen drucken zu lassen, wie wir denn bei ähnlichen Conkurrenten auch künftig ebenso verfahren würden. Unrecht hat Herr Kern dagegen, wenn er meint, erst die Kenntniß dieses seines Planes habe uns die Idee zu einer solchen Taschen-Ausgabe gegeben. Wir können ihn vielmehr versichern, daß schon bei der Unternehmung der Octav-Ausgabe unsere Absicht war, später dieses Werk als Supplement unserer Taschen-Ausgabe von E. L. Bulwer's Werken anzuschließen. Würden wir aber auch in der That nicht selbst auf diesen Gedanken gekommen sein, — so auffallend es auch wäre, wenn er einem, der zugleich Verleger der Taschen-Ausgabe von E. L. Bulwer's Werken, hätte entgehen sollen, — so hätte eine Reihe von Anfragen, ob keine Taschen-Ausgabe gegeben werde, schon im Sommer 1839 uns darauf hinleiten müssen. Führt doch Herr Kern selbst eine solche von ihm selbst, schon am 12. Mai 1839 an uns gerichtete Anfrage an, nebst unserer Antwort darauf, die aber nicht etwa lautete, es werde keine Taschen-Ausgabe folgen, sondern sich auf die Nachricht beschränkte: „unsere Ausgabe sei in 8.“ womit wohl für den Buchhändler ziemlich klar indicirt war, daß wir später eine Taschen-Ausgabe folgen lassen wollten, nur aber, da damals die Octav-Ausgabe kaum publicirt war, dies noch nicht aussprechen mochten.

Es wäre nach unseren Ansichten ebenso ungeeignet, als es unausführbar ist, ähnliche Concurrenten ausschließen zu wollen. Glaubte Herr Kern durch eine billigere oder bessere Ausgabe des Cheveley eine gute Unternehmung machen zu können, so war er dazu berechtigt, und seine Concurrenz allein würde uns auch zu unserer ersten Anzeige nicht veranlaßt haben. Was uns frappierte und überraschen mußte, war der Umstand, daß seine erst am 9. Juli uns zugekommene Ankündigung den Titel, das Format, die Bändchenzahl und den Preis völlig übereinstimmend mit unserer Taschen-Ausgabe enthielt.

Da der Druck unserer Taschen-Ausgabe in der zweiten Hälfte des Maies angefangen, auch die Falturen schon in den ersten Tagen des Juni in Leipzig gedruckt und unserm Commissionär ausgefüllt übergeben worden waren, so lag der Gedanke gewiß sehr nahe, Herr Kern habe irgend woher über Titel, Format, Bändchenzahl und Preis unserer Ausgabe Nachricht erhalten, und erst auf diese Nachricht das Schillerformat aufgegeben, um seine Ausgabe in allen diesen Beziehungen mit der unsrigen in Übereinstimmung zu bringen. Ist dies nicht der Fall, sondern diese völlige Übereinstimmung in der ganzen Dekonomie des Werkes eine blos zufällige, wie wir nach Herrn Kern's Versicherung, daß seine Anzeigen schon vor der Messe gedruckt worden, nunmehr glauben, so werden wir der Breslauer Ausgabe nicht weiter entgegentreten. Daß wir aber bei diesem Zusammentreffen von Umständen jene völlige Übereinstimmung nicht für blos zufällig gehalten hatten, und uns deshalb darüber aussprechen, wird jeder erklärtlich finden.

Der Schluss unserer Taschen-Ausgabe von Cheveley (Bdhn. 7 u. 8) wird nächste Woche versendet.
Stuttgart, 15. August 1840.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[4265.]

Ergebnste Bitte.

Es liegt mir daran, über den Aufenthalt, jetzigen Charakter und die Verhältnisse nachbenannter Männer, die früher sämmtlich in Halle studirt haben, etwas Näheres zu erfahren. Dankbar verpflichtet würde ich mich Dem fühlen, Der mir genauere Mittheilungen über den Einen oder den Andern der Nachbenannten zu machen die freundliche Gefälligkeit hätte.

Stud. theol. Lindenblatt aus Pommern.

„ „ Hammer aus Greifenhagen.

„ „ Gravenhorst aus Hamburg.

„ „ Wanckel aus Gisleben.

„ „ Buttenberg, zuletzt Hauslehrer in Crieben bei Schwedt.

Dr. Schnarrs aus Hamburg.

Stud. Mittelacher aus Hüngetingshausen (Pr. Rheinpr.).

„ Ziegling aus Kannenwurf b. Kindelbrück.

Dr. med. Borchard aus ??

„ Heyne aus Hamburg.

Stud. Sturm aus Aschersleben.

„ Wolf aus Braunschweig.

„ Ziegler aus Görlitz.

Dr. v. Mattheson aus Schleswig.

Stud. Wunder aus Rügenwalde.

„ Bulle, später Hauslehrer in Magdeburg.

Dr. Scheidler aus Bigge bei Brilon in Westphalen.

Halle, den 14. August 1840.

Ed. Anton.

[4266.]

Berichtigung.

Im bibliopolischen Jahrbuche für 1840, Seite 116, wurden aus Versehen Auflage, Bogenzahl und Insertionskosten des bei uns erscheinenden Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben, falsch angegeben, und bitten wir dafür zu fehlen:

Auflage 7000. — Jährlich 12 Nummern à 1½ Bogen

Dritt und zwei Tafeln Abbildungen. — Insertionsgebühren 3 gä. für die Zeile, wovon Handlungen, welche in einem Jahre bis zum Betrage von 10 f. inserirten lassen, 25 % Rabatt genießen.

Das Archiv geht durch ganz Deutschland, die Schweiz, Österreich, Russland, Dänemark ic. Es ist unstreitig das gelesne Blatt im Braunschweigischen und Hannoverschen Lande und am hiesigen Platze und in der Umgegend in jedem Hause zu finden. Seines bleibenden Werthes halber und weil es noch nach Jahren gelesen wird, ist ein Inserat in demselben wirksam für lange Zeit.

Braunschweig, den 1. Aug. 1840.
Oehme & Müller.

[4267.] Tübingen. Wir bitten, uns neu erschienene antiquarische und Auktions-Kataloge immer gleich nach Erscheinen in doppelter Anzahl, auf dem Wege des Buchhandels, zukommen zu lassen.

Buchhandlung Zu Guttenberg.

[4268.] Von allen für 1841 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mit zur Post à Cond., wenn nicht anders schon bestellt,
4 Expl. gebunden und
1 - in Prachtband.

Berlin, am 18. August 1840.
Gropiusche Buch- und Kunsthdlg.

[4269.] Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß
die Herren Gebhard und Körber in Frankfurt a.M.

die Gewogenheit gehabt haben, von heute an meine Commissionen auf dortigem Platze gefälligst zu übernehmen. Demzufolge bitte alle Zettel, Paquete, Gelder ic. nicht mehr Herrn J. P. Streng, sondern genannter geehrter Handlung für mich zu kommen zu lassen. Ulm, am 14. August 1840.

Wolfgang Neubronner.

[4270.] Anzeige.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn G. Schubert hat Herr Fr. Ludw. Herbig die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, auch ist Herr Herbig jederzeit in den Stand gesetzt, Baarpaquete einzulösen und bitte ich von nun an Alles an mich Eingehende an denselben senden zu wollen. Düsseldorf, d. 1. Juli 1840.

A. Sorberg,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[4271.] Es wünscht jemand ein, in einer grösseren Stadt des südwestlichen Deutschlands bestehendes Sortimentsgeschäft, mit dem auch Verlag verbunden sein darf, zu kaufen, zu dessen Ankauf ein nicht zu großes Capital erforderlich wird. Gefällige Offerten unter der Bezeichnung B. F. # 10. wird Herr C. Enobloch die Güte haben zu befördern.

[4272.] Stelle-Gesuch und Anerbieten.

Ein recht thätiger solider Mann, der seit 1823 in mehreren Kunst- und Buchhandlungen als Commis und Voyageur

servirt hat, und gute Atteste besitzt, wünscht in Nähe einer Verlagsexpedition-Stelle oder als Subscribers-Sammler für einige Verlags- und Sortimentshandlungen sub conditione und Preliminarien von Musterbüchern ic. ic. Baden u. d. Nachbarstaaten zu bereisen. Portofreie Anträge unter Chiffre B. A. befördert die Redaction d. Bl.

[4273.] Ein besonders im Musikalienhandel ganz routinirter junger Mann, im Alter von 25 Jahren, der bereits in 2 Buch- und Musikalienhandlungen conditionirt und einem bedeutenden Musikalien-Sortiments-Geschäft allein vorgestanden hat, wünscht sich anderweitig placirt zu sehen. Derselbe wird von vielen Seiten bestens empfohlen und kann die vorzüglichsten, seine Tüchtigkeit und Moralität verbürgenden Zeugnisse beibringen. Gefällige Anträge werden unter der Adresse L. B. durch Herrn Whistling erbeten.

[4274.] Corrector-Stelle-Gesuch.

Ein junger, unverheiratheter Mann, der eine gründliche wissenschaftliche Bildung besitzt, der deutschen, französischen, griechischen und lateinischen Sprache mächtig ist, und Correcturen in allen Fächern, vorzüglich aber in dem Fache der Naturwissenschaften, Medizin, Chemie, Mathematik, Philologie, schönen Literatur, Geschichte ic. besorgen könnte, sucht in einer soliden Buchhandlung oder Buchdruckerei eine Anstellung als Corrector. Portofreie Anfragen und Anträge besorgt die Theodor Verga y'sche Buchhandlung in Aschaffenburg.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 16 — 22. August 1840, mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:
Ackermann, Traité de l'accent, appliqué à la theorie de la versification. gr. in-8. Paris (et Leipzig), Brockhaus et A. n.1. # 8 gä
— Examen de quelques faits relatifs à la formation et à la culture de la langue française. gr. in-8. les mêmes. br. n.10 gä
Albo, Grund- u. Glaubenslehren der mosaischen Religion. Deutsch mit Anmerk. von Schlesinger. 3. Heft. gr. 8. Frankfurt, Schmerber n.18 gä
Aldefeld, Beiträge zur speciellen Technologie. 1u. 2. Lief.: Das Geheimniß der Schnellseiffabrikation ic. 3. Aufl. 8. Aachen, Mayer 20 gä
— dasselbe 2. Lief.: Über das Fuseldi und die Entfuselung des Brantweins. 8. Ebend. Velinp. geh. 6 gä
Alt, kurze Anleitung zur kirchlichen Beredtsamkeit, aus dem Zwecke der kirchlichen Rede entlehnt. gr. 8. Leipzig, Klinskhardt. geh. 21 gä
Armengaud d. Aelt. u. C. Armengaud, das Eisenbahnwesen. 3. Lief. gr. Fol. Weimar, Voigt. Velinp. in Umschlag 2 gä
Beckstein, Naturgeschichte der Stubenvögel. 4. Aufl. 1. Heft. Mit 12 sorgfältig illum. u. 1 schwarzen Kupfertaf. gr. 8. Heynemann 15 gä
Bleuchtung des Programms für die am 8. Aug. 1839 stattgehabte Einweihungsfeier der Synagoge zu Cassel. gr. 8. (Bensheimer) 3 gä
Bening, die Sparkassen u. Sterbekassen im Königreiche Hannover. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hofbuchh. geh. 6 gä
Berghaus, Grundriß d. Geographie in fünf Büchern, erläut. durch tylograph. Figuren u. Darstellungen. 1u. 2. Pf. gr. 8. Gräß, Barth u. C. 1. # Berlin und Voigtländ. Romische Schilderungen aus dem Volksleben. Von J. T. 3. Amor. 1. Heft. 8. Berlin, Stattebrandt 4 gä
Berndt, Bemerkungen über die Ruhr. Mit 2 color. Tafeln (in Fol.) gr. 8. Greifswald, Koch n. 1. # 8 gä
(Bettina,) die Günderode. 1 u. 2. Thl. gr. 12. Grünb., Levysohn n. 4 1/2. # Bettinger, vollständiges Lehrbuch der französischen Sprache. 3. Aufl. gr. 8. Mannheim, Bensheimer n. 1. #
v. Biedenfeld, Geschichte u. Verfassung aller Ritterorden etc. 5. Lief. Mit 5 illum. Tafeln. gr. 4. Weimar, Voigt. geh. 2. # 16 gä
Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. 4. Bd. 6. Lief. gr. 4. Leipzig: Brockhaus. geh. 6 gä

- Braun, System der christ-katholischen Moral. II. 2. gr. 8. Gall 2, f. 3 ½
Briefe des großen Indianer-Apostels des heil. Franz von Xaver, übers. u. erkl. von Burg. 3. Bd. gr. 8. Neuwied, Lichtenfels n. 8 ½
Bromme, des Universums neue Welt: Nord-Amerika in allen Beziehungen geschildert. 12. Lief. Mit 5 Tafeln Abbild. Ver. - 8. Scheible n. 12 ½
Bulwer's Werke. — Supplemente. 5 u. 6. Bdchen.: Cheveley. 5 u. 6. Bdchen. 16. Stuttgart, Mehl'sche Buchh. geh. à 3 ½
Burchardi, Festrede, gehalten bei der Krönungs-Feier den 28. Juni 1840. Kiel, Universitäts-Buchh. Belinp. geh. n. 4 ½
Classiker, Italienische, 1 u. 2. Lief.: Boccaccio's sämmtliche Romane u. Novellen. Uebers. von Dr. Röder. 1. Bd. 16. Griesinger & Co. 15 ½
Conversations-Lexikon der Gegenwart. 25. Heft. gr. 8. Leipzig: Brockhaus 8 ½. — Schreibp. 12 ½ — Belinp. 18 ½
— für Künstler u. Handwerker, Fabrikanten u. Maschinisten. 3. Heft. Mit 7 Tafeln. gr. 8. Weimar, Voigt n. 12 ½
Crusius, Bethanien. Ein biblisches Familiengemälde. 16. Hannover, Hahn'sche Hofbuchh. Belinp. geh. n. 11 ½
Cujacii Opera. Distribut. 72—75. Schmal gr. 4. Prati (Monachii, Franz) n. 4, f
Deutschland, das maler. u. romant. 9. Sekt.: Das Riesengebirge, von Herlosssohn. 1. Lief. Mit 3 Stahlst. Lex. - 8. Lpz., G. Wigand n. 8 ½
Dietrich, Zeitschrift für Gärtner, Botaniker u. Blumenfreunde. 2—5. Heft. gr. 4. Jena, Schmid n. 2, f. 16 ½
Döring, Richard Savage. Ein Genrebild. 16. Jena, Mauke. geh. 9 ½
Encyclopädie der gesammten Thier-Heilkunde. Herausg. v. Dr. Braun. 6. Lief. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. gefalzt n. 8 ½
Engelmann, das Gesamtgebiet der Lithographic. Uebers. von Pabst u. Kreßschmar. XI. Heft. gr. 4. Chemnitz, Exped. d. Gewerbebl. n. 12 ½
Euripidis Tragoediae. Tom. I. 8 maj. Monachii libr. scholarum Regia. (Ratisbonae, Manz) n. 12 ½
Falk, Gedächtnisrede bei der Todtenfeier Seiner Majestät Königs Fredrik des Sechsten. gr. 8. Kiel, Universitäts-Buchh. geh. n. 5 ½
Fauna von Thüringen. IV. Schmetterlinge. Herausg. von Krause u. Schenk. Heft 8. Mit 4 color. Kupferstaf. gr. 8. Mauke n. 8 ½
Feller, kurzgefaßter Unterricht in der Pferdewissenschaft. 2. Ausg. Mit 10 lith. Tafeln. 8. Eisenberg, Schöne, geh. 12 ½
Fränkel, der bewährte Arzt für Unterleibskranke. gr. 12. Hamburg, Niemeyer. Belinp. geh. 6 ½
Frank's specielle Pathologie u. Therapie. 3. Ausg. 6. Lief. Mit Bildniss. gr. Lex. - 8. Berlin, Förstner. Belinp. geh. n. 1, f. 4 ½
Friedrich Wilhelm III., König von Preußen. Eine biographische Skizze. Mit Portrait. gr. 12. Halberst. ic., Lindequist u. Schönrock. geh. 6 ½
Frühbusß, Predigt üb. Jac. 1, 12, am Tage der Gedächtnisfeier St. hochseligen Majestät Friedrich Wilhelm III. 8. Levinsohn & Siebert 2 ½
Fürbringer, Predigt, gehalten bei der Gedächtnisfeier des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III. Majestät. gr. 8. Cottb., Meyer n. 2 ½
Gautier, Fortunio, der Indier in Paris. Aus d. Franz. von St. Friedrich. 1. 8. Breslau, Verlags-Comtoir. Belinp. 1, f
Gläser, Poeseschule. 2 Bücher. 6. Aufl. 8. Hannover, Hahn'sche Hof-B. 8 ½
v. Görres, die christliche Mystik. 3. Bd. gr. 8. Manz 2, f. 12 ½
Goethe-Gallerie. Stahlstiche zu Goethe's Meisterwerken nach Zeichnungen von Nisle. 4. Heft. 16. Stuttgart, Literatur-Comptoir 9 ½
Greverus, Reiselust in Ideen u. Bildern aus Italien u. Griechenland. 1. Thl.: Reise in Italien. 8. Bremen, Kaiser. Belinp. 1, f. (2, 1: 3, f.)
Grotendorf, neue Beiträge zur Erläuterung der babylonischen Keilschrift etc. gr. 4. Hannover, Hahn'sche Hofbuchh. n. 1, f
Grundsteinlegung, die, zu dem neuen Bürgerschulgebäude d. Stadt Zwickau, den 25. Mai 1840. 8. Zwickau, Richter'sche Buchh. geh. 1, f. 3 ½
Günther, Ersparungsbuch für alle Stände. 12. Weimar, Voigt 12 ½
van den Hage, der Schaafshirt. Histor. Roman. Aus d. Holl. von D. E. B. Wolff. (In 6 Thlen.) — 1. u. 2. Thl. 8. Leipzig, Weber. geh. 2, f. 16 ½
Hähne, Eine Pariser Familien-Geschichte. 8. Stahl'sche Bchh. geh. 1, f
Harms, des Volkes Trauer und Trost über den Heimgang seines Königes. Trauerpredigt. gr. 8. Kiel, Universitäts-Buchh. geh. 5 ½
— Predigt am Tage der Krönung u. Salbung Ihrer Majestäten des Königs Christian VIII. u. der Königin Caroline Amalie. gr. 8. Ebd. 3 ½
Harth u. Möser, Trauer-Kränze auf den Sarkophag Seiner Hochsel. Majestät Friedrich Wilhelm d. Dritten. 2. Aufl. 8. Schroederin B. 8 ½
Hartmann, Conversations-Lexikon der Berg-, Hütten- u. Salzwerkskunde etc. 1. Bd. 16. Stuttg., Scheible. Belinp. geh. 1, f. 15 ½
v. Hattorf, Beitrag zur Beantwortung der Frage über Flachsternden. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hof-Buchh. geh. 6 ½
Hawlicsek, Anweisung für Mannskleider-Werfertiger. 5. Aufl. gr. 8. Leipzig, (P. Baumgärtner.) geh. n. 16 ½
— kurze u. deutliche Erklärung zur Schnellzuschneidekarte, ganz neu bearbeitet u. gezeichnet gr. 8. (Ebend.) n. 1, f
Heddäus, der heilige Kampf der Reformatoren. Eine Predigt. gr. 8. Frankfurt, Hermann'sche Buchh. geh. n. 4 ½
Heilingbronner, deutsche Sprachlehre nach der geistbildenden Methode. I. Abthl. 4. Aufl. gr. 12. Regensburg, Manz 3 ½
Herling, vergleichende Darstellung der Lehre vom Tempus u. Modus. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hof-Buchh. geh. 20 ½
Herzog, Chronik von Zwittau. II. 3. gr. 8. Zwitt., (Richter'sche B.) n. 6 ½
Here, die, vom Karrenberge. Eine Erzählung aus den Zeiten der Kreuzzüge. Mit 1 Stahlstich. 8. Regensburg, Manz 9 ½
Henne, Geschichte Napoleons. 14. Bdchen. Mit 3 Steinbr. 16. Chemnitz, Goedsche u. Comp. geh. 3 ½ — Colorirt n. 4 ½
Hofge, erster Unterricht in der französischen Sprache. Vorbereitender Lehrgang. gr. 8. Rostock, ic., Stiller'sche Hof-Buchh. n. 4 ½
Hofmann, Encyclopädie der Diätetik, oder allgemeines Gesundheits-Lexikon. 12. Lief. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 8 ½
Hogarth's Zeichnungen. Mit Lichtenberg's vollständ. Erklärung. Herausg. von Dr. Rottenkamp. 14 u. 15. Hft. gr. Ver. - 8. Literatur-G. 1, f
Holdheim, Worte Gottes, oder gottesdienstliche Vorträge, gehalten in der Synagoge zu Frankfurt a/D. I. 3. gr. 8. Leipzig, Fritzsche n. 16 ½
Holthæus, das Wichtigste über den Seidenbau. 8. Deiters. geh. 8 ½
Homeri Ilias. Mit erklär. Anmerkungen von Crusius. 2. Heft. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hofbuchh. 8 ½
James' Romane, in deutschen Uebertragungen herausg. von Notter u. Pützer. 19 u. 20. Bdchen. Darmen. 5 u. 6. Bdchen. 16. Mehl'sche 3 ½
Judea, Rede, am 3. Aug. 1840 zur Erinnerung an den hochseligen König Friedrich Wilhelm III. gehalten. gr. 8. Berlin, Staeckbrandt 2 ½
Kempen, die Nachfolge Christi in 4 Büchern. Nebst Morgenandacht, zwei Messgebeten ic. u. Titelbild. 12. Paderborn, Wesener n. 4 ½
Kernsprüche zum Auswendiglernen für Kinder und als Stoff zu Klassifizierungen für Schulen. (2. Aufl.) 12. Kiel, Bünsew. br. 3 ½
Kirsten, vollständiges Wörterbuch der Bienekunde und Bienenzucht. 8. Weimar, Voigt 20 ½
Knopf, des Königreichs Hannover Gesetz ic. über das Medicinal- und Apotheker-Wesen. gr. 8. Hameln, Weichelt. geh. n. 1, f. 14 ½
Kopisch, Erinnerungen aus den ersten Tagen des Juni 1840. Drei Gedichte. gr. 8. Berlin, Schroeder. Belinp. geh. 4 ½
— Ode an Seine Majestät den König Friedrich Wilhelm IV. Abdruck einer Allerhuldreichst entgegenomm. Handschrift. gr. 4. Ebd. 4 ½
Kunzburg, die, oder Frauenliebe und Frauenheldenmuth. Eine histor.-romant. Erzählung von Dr. H...e. 8. Eisenberg Schöne. Belinp. 1, f
Kunst, die französische Sprache in 4 Wochen gründlich zu erlernen. 6. Aufl. 8. Leipzig, Bauffert. geh. 8 ½
Landesverfassungs-Gesetz für das Königreich Hannover vom 6. Aug. 1840 ic. gr. 8. Hannover, Helmingsche Hofbuchh. u. 8 ½
Liederschaz, neuester deutscher, 16. Grünberg, Levinsohn & S. geh. 6 ½
Linearzeichnunskunst, die geometrische, mit XXVI Kupfertafeln (in gr. 4. u. in besond. Umschlag). gr. 8. Leipzig, Barth 4, f
Lotenstein, Hygiea oder die Kunst, das Leben des Weibes zu erhalten, zu verlängern und zu verschönern. II. 8. Heymann. geh. 18 ½
Luther's, Martin, Werke, ausgewählt und angeordnet von Gust. Pützer. Prachtausg. in einem Bde. M. Büste. gr. Ver. - 8. Hermann i. F. n. 7 ½, f
Magazin d. neuest. Erfindungen ic. in der gesammt. Gewerbskunde. Herausg. v. D. Thieme. Neueste Folge V. 3. gr. 4. Baumgärtner's B. n. 8 ½
— der neuesten Reisen- u. Länderbeschreibungen. Herausg. von Bromme. 1. Bd. : Tagebuch einer Reise über das Felsengebirge nach dem Dreigonegebiet, von Parker. gr. 12. Dresden, Walther 21 ½
Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Vervollst. von Küster. 20. Lief. gr. 4. Nürnberg, Bauer u. Raspe n. 2, f
Meisterwerke der italiánischen Dichtkunst. 8. Lief. gr. Ver. - 8. Halle, Schwetschke u. Sohn. gefalzt n. 12 ½

Menke, Pyrmont und seine Umgebungen, mit besond. Hinsicht auf seine Mineralquellen. 2. Auflg. gr. 8. (Weichert.) geh. n. 2. f. 3. / Militair-Almanach (Heeres-Almanach), allgemeiner für Offiziere u. Militairpersonen. 4. Jahrg. 16. Glogau, Prausnitz, cart. n. 1. f. Militair-Conversations-Lexikon. Redig. u. herausg. von von der Lühe. VIII. 4. gr. 8. Adorf: Verlags-Bureau n. 12. / Missionair, der, romantische Darstellungen und Abentheuer aus Süd-Amerika. Aus d. Holländ. von Heine. 8. Halberstadt, Helm 1. f. Moser, frommer Lieb' und Freudefeierklänge. Zum ersten 100jähr. Jubiläum der allgem. Anpflanzung der Kartoffeln als Nahrungsmitte im Königreiche Sachsen. Mit Drake's Bildnis. 8. Eisenb. Schöne 8. Müller, die Donau vom Ursprunge bis zu den Mündungen. II. Thl. Die untere Donau. Mit 1 Ansicht u. 1 Stromkarte. 8. Manz 1. f. 21. Naturgeschichte der Thiere in Bildern, nach der Natur fein u. getreu color. 1. Lief. Säugethiere. 1. Heft. Fol. Esslingen, Schreiber n. 16. / Nees ab Esenbeck, Genera plantarum florae germanicae inconib. et descript. illustr. Contin. Spener. Fasc. XX. Lex. - 8. Henry & Cohen. n. 1. f. Nepveu, Jesus, Maria und Joseph. Neue zum tägl. Gebrauche eingearbeitete Andachtsübungen. 4. Aufl. 8. Augsb. (Regensb., Manz) 12. / Niemeyer, Fallenstein. Freunden der Geschichte, Kunst u. Natur gewidmet. Mit 1 Ansicht u. 1 Grundriss. gr. 8. Halberstadt, Helm. geh. 8. / - Hunsburg. Mit 1 Ansicht u. 1 Grundriss. gr. 8. Ebend. geh. 8. / - Ilzenburg. Mit 1. Ansicht u. 1 Grundriss. gr. 8. Ebend. geh. 8. / Nowack u. Mahlmann, Hand-Atlas des Preussischen Staats. In 26 Karten. qu. gr. 4. Berlin, Heymann. geh. Illum. n. 1. f. 16. / Original-Ansichten der historisch merkwürdigsten Städte in Deutschland ic. Nr. 40 u. 41. gr. 4. Darmstadt, Lange. geh. n. 16. / Österreich, die, eine Erzählung. 5. Aufl. gr. 12. Regensburg, Manz 3. / Panorama der Österreichischen Monarchie. 29. Lief. Mit 3 Stahlstichen. Ver.-8. Pesth, Hartleben. (Leipzig, Frohberger.) n. 10. / Pantheon auserles. Erzählungen des Auslandes. 3. Bd. 16. Bölsel 6. / Pertz, König Ludwigs u. Arnulfs Urkunden f. d. Bistum Verden u. d. Stiftungs-Urkunden von Gandersheim, Ramelslohe u. Uelzen. gr. 4. Hannover, Hahn'sche Hof-Buchh. geh. 4. / Petersen, Wanderungen durch die Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. 3. Sect. Nordfriesland. 2 Hefte. (Mit 1 Ansicht.) gr. 8. (Bünnow) n. 12. / Piermeyer, patriotische Gedanken, vornehmlich über Erziehung u. Bildung der Jugend ic. gr. 12. Münster, Deiters. geh. n. 14. / (v. Pocc.) Geschichten und Lieder mit Bildern, als Fortsetzung des Festkalenders. Heft 1. Lex. - 8. München, lit.-art. Anst. 3. / Posner, eifl. Predigten über das heilige Vater Unser. gr. 8. Grünberg, Levysohn & Siebert. geh. 12. / Prediger-Bibel. — Altes Testament, bearbeitet von Dr. Wohlfarth. 3. Bd. 3. Thl. 1. Heft. Ver.-8. Neustadt u. Schleiz, Wagner. n. 8. / — derselben Neues Testament, bearbeitet von M. Fischer. 2. Bd. 2. Thl. 2. Heft. Ver.-8. Ebend. n. 8. / Preußens Huldigung an Seine Majestät den König Friedrich Wilhelm IV. 8. Leipzig, Lauffer. geh. 10. / Probe-Predigten, zehn, gehalten in der evangelischen Kirche zu Grünberg im Jahre 1837. gr. 8. Grünberg, Levysohn & Siebert 12. / Profsaiker, Römische, in neuen Ueberzeugungen. Herausg. von Tafel, v. Osiander u. Schwab. 153 — 158. Bdchen. 16. Mehler à 3. / Radewell, die Passion. Kirchliches Festspiel. 8. Weimar, Voigt 12. / Reise, malerische in Asien und Afrika. Deutsch von Dr. A. Diezmann. 6. u. 7. Lief. Mit 8 Kupfern. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner & B. n. 12. / Religion und Kunst. Eine Sammlung von wertvollen Stahlstichen. M. beibr. Terte v. Höglspurger XVI-XXI. öft. gr. 8. Manz 1. f. 12. / Repertorium für die gesammte Medicin. Herausg. vom Prof. Dr. Haeser. 2. gr. 8. Jena, Mauke. Velinp. geh. n. 8. / Revaud, Florita u. Fabiana. Aus d. Franz. von St. Friedrich. fl. 8. Breslau, Verlags-Comtoir. Velinp. geh. 1. / — die Raben und das Gespenst, von St. Friedrich. fl. 8. Ebend. 1. / Richter, Dr. H., u. W. Richter, erklärte Haus-Bibel. 30. Lief. Ver.-8. Barmen, ic., Falkenberg'sche Verlagsh. n. 8. — Velinp. n. 12. /

Romagnosi, vom Wasserleitungrecht. Nebst Fragmenten aus dess Privatwasserrecht. Im Auftrage übers. v. Niebuhr. gr. 8. Lippert n. 1. f. 8. / Römer, die Versteinerungen des norddeutschen Kreidegebirges. 1. Lief. Mit 7 lith. Tafeln. Imp. - 4. Hannover, Hahn n. 1. f. 8. / Rumpelt, die Höhne und der animalische Magnetismus. gr. 8. Dresden, Walther'sche Hofbuchh. Velinp. geh. 12. / Saffenerreuter, Predigten. 3. Thl.: Predigten auf verschied. Sonn- u. Feiertage des kathol. Kirchenjahres ic. gr. 8. Würzb., Stahel 1. f. 3. / Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke. 108. Bd.: Vollständiges Handbuch des Gürlers u. Broncearbeiters, v. Wallack. 8. Voigt 1. f. / Schmid, Abende. Erzählungen für die reisende Jugend. 4 Bdchen. gr. 12. Reutlingen, Enßlin u. Laiblin. geh. 12. / — der Fischer von Salerno. Eine Erzählung. gr. 12. Ebend. geh. 4. / — der Spielmann aus den Bergen. Eine Erzählung. gr. 12. Eb. 3. / Schmidl, das Kaiserthum Österreich. Beschrieben. — Die Alpenländer. 5. Abth.: Das Königreich Illirien. Mit allegor. Titel u. 40 Ansichten in Stahlstich. Ver.-8. Stuttgart: Scheible's Buchh. geh. n. 22. / Schmidt, E. U., Geschichte von Frankreich. 2. Bd. gr. 8. Fr. Perthes n. 3. / — G., Predigt zum Gedächtniß Sr. Majestät Friedrich Wilhelm III. 2. Aufl. 8. Grünberg, Levysohn & Siebert. geh. 3. / Schönlein's Krankheitsfamilie der Typhen. Nach dessen neuesten Vorlesungen niedergeschrieben von einem seiner Zuhörer. gr. 8. (Höhr.) n. 12. / Schütze, praktisch-theoret. Lehrbuch der musikalischen Composition. 2. Aufl. 1. Lief. gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnoldische Buchh. n. 20. / — Beispielbuch hierzu. qu. Fol. Ebend. In Umschlag 16. / Seltzen, hodeget. Handbuch der Geographie. 2. Bd.: Ueber den Gebrauch d. Lehrhülfsmittel b. Unterricht in d. Erdbeschreibung. 4. Aufl. 8. Halle, Schwetschke u. S. 21. / Sherwood, der Mönch von Gimiés. Frei nach d. Engl. Von Louise Marezoll. 2 Thle. gr. 12. Reutlingen, Enßlin u. Laiblin. geh. 1. f. 9. / Spahn, Frühlingsklänge. 2. Aufl. Mit 1 Kpf. fl. 8. Eisenb. Schöne 18. / Spies, das Turnen in den Freiübungen für beide Geschlechter dargestellt. gr. 8. Basel, Schweighauser'sche Buchh. Velinp. geh. 20. / Stadelmann, Festrede zur 4. Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst. gr. 8. Dessau: Neubürger. geh. 4. / — Memoriam Ioannis Gutenberg. Fol. ii recol. maj. Ibidem. 6. / Strahl, Enthüllung des räthselhaften Wesens der Unterleibskrankheiten. 5. Aufl. 8. Berlin, Heymann. Velinp. geh. n. 1. f. / Strahlheim, das Welttheater. No. 56 u. 57. Ver.-8. Compt. f. Lit. n. 1. f. Tageslauf, der, des Christen, geheiligt durch Gebet u. Betrachtung. Nach d. Franz. Mit Zusätzen ic. von Kaal. 12. Deiters 9. / Théâtre français publié par Schütz. I. 5. Michel Perrin, par M.M. Mélesville et Duveyrier. kl. 16. Bielefeld, Velhagen & Klasing 2. / Tholuck, 2 Predigten, beim Ableben Sr. Hochseligen Majestät Friedrich Wilhelm III. gehalten. gr. 8. Halle, Lippert. Velinp. geh. n. 4. / Thüringen und der Harz. 14. Heft. Mit 2 Ansichten. gr. 8. Eupel n. 4. / Trachten des christlichen Mittelalters. Herausg. von J. v. Hesner. 1—3. Abth. à 1. Lief. Gemalte Prachtausgabe. Imp. - 4. Mannheim, Hoff n. 16. / — Textheft hierzu, Schreibv. Imp. - 4. Ebend. n. 1. f. / Volks-Bibliothek, wohlseitste, 10. Bdchen. Geschichte des deutschen Freiheitkrieges 1813—1815. Von Wohlheim. 16. Verendsohn n. 2. / Volkslieder, deutsche, 8. Arolsen, Speyer'sche Buchh. geh. n. 4. / Vorträge, gehalten bei der Jubelfeier der Erfind. d. Buchdruckerkunst in St. Gallen, am Johannestag 1840. gr. 8. Scheitlin (u. 3.) 6. / Williams, a handbook of English Conversation. — Handbuch der englischen Umgangssprache. fl. 8. Frankfurt, Sachseland, geh. 12. / Wolff, Friedrichs des Großen staatsrechtliche Grundsätze. Ein Beitrag zur 100jährigen Feier seiner Thronbesteigung. gr. 8. Heymann. n. 18. / Zeitschrift für Rechtspflege u. Verwaltung. Herausg. von dem vogtländ. jurist. Vereine. III. 6. gr. 8. Leipzig, Tauchnitz jun. n. 12. / — für die gesammte lutherische Theologie und Kirche, herausg. v. Rudelbachu. Guerike. 1840. 3. Heft. gr. 8. Tauchnitz jun. n. 20. / Zinckisen, Geschichte Griechenlands. 4. Thl.; Geschichte der griechischen Revolution. 2. Thl. gr. 8. Leipzig, Barth 4. f. 12. /